# RUNDSCHAU Mittleres Zabergäu







#### **Amtsblatt**

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.





3. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 16. Januar 2009

Am Samstag in der "Herzogskelter"

#### TSV Güglingen lädt zur traditionsreichen Winterfeier ein

Wie immer am dritten Samstag im Januar wird beim TSV Güglingen die Winterfeier veranstaltet. Dieses Jahr fällt der Termin auf Samstag, 17. Januar. Man darf sich auch dieses Mal auf ein Programm freuen, das ausschließlich von Akteuren des Vereins vorbereitet worden ist und ab 19.30 Uhr zum Besten gegeben wird.



Das Programm setzt sich aus tänzerischen, turnerischen und theatralischen Beiträgen zusammen und dabei gibt es zunächst einmal ein "Best of" aus den Darbietungen, die schon bei der Nikolausbescherung zu bewundern waren.

Die Jazztanzgruppe "Lysistrata" fehlt genauso wenig wie der tänzerische Nachwuchs. Die aktiven Fußballer kommen als "Blaue Jungs" daher und bei der TSV-Theatergruppe hat man den Schwank "Die Tante aus Brasilien" einstu-

diert. Bewirtet wird die TSV-Winterfeier von der neuen Pächterfamilie Katschke, die seit September das Vereinsheim beim Stadion "An der Weinsteige" übernommen hat. Der TSV steuert den Barbetrieb bei.

Saalöffnung ist am 17. Januar um 18.30 Uhr – Programmbeginn wie schon erwähnt um 19.30 Uhr.

Die Vorstandschaft des TSV Güglingen und alle Programmgestalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr:

#### Stadt und Telekom informieren über DSL-Anschluss

Dem Wunsch nach schnelleren Internet-Verbindungen ist der Güglinger Gemeinderat im vergangenen Jahr intensiv nachgekommen. Mit Grundsatzbeschlüssen wurden die Weichen für die Verbesserung der DSL-Versorgung im Stadtteil Eibensbach und im Stadtteil Güglingen gestellt und vertraglich mit der Deutschen Telekom gesichert.

Am Dienstag, 20. Januar, hat nun die interessierte Bevölkerung Gelegenheit, sich von Bürgermeister Klaus Dieterich sowie von Fachleuten aus erster Hand über den derzeitigen Stand der Dinge informieren zu lassen. Thomas Spitz wird dabei sein. Er berät die Stadt Güglingen seit Jahren in Fragen der Telekommunikation und Computer-Vernetzung. Darüber hinaus wird Bernhard Schöll von der Deut-

schen Telekom AG erwartet, der aus Sicht seines Unternehmens das weitere Vorgehen schildern wird. Natürlich gibt es nicht nur Informationen. Es können auch Fragen zum Thema Internet-Nutzung mit Breitbandverkabelung gestellt werden. Die Stadt Güglingen und die Deutsche Telekom laden zu diesem Informationsabend am 20. Januar, herzlich ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

#### Was ist sonst noch los?

Am Freitag wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr mit seinen Abteilungen Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach in der Blankenhornhalle in Eibensbach gehalten.

Die Evang. Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstagnachmittag Kinder unter vier Jahren mit elterlicher und geschwisterlicher Begleitung zum Krabbelgottesdienst in die "Mauritiuskirche" ein. Weitere Informationen dazu finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Beim TSV Güglingen ist am Samstag die traditionsreiche Winterfeier angesagt. Auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite haben wir schon darüber informiert, was zu erwarten ist.

Der Zabergäu-Sängerbund lädt am Sonntag zur Gauversammlung in den Saal der "Herzogskelter" nach Güglingen ein.

Die Güglinger Landfrauen laden am Dienstag zum ersten Vortragsabend in diesem Jahr in den Veranstaltungsraum der Mediothek am Stadtgraben ein. Anja Lamprecht hält einen Vortrag zum Thema "Schlafstörungen".

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Mittwochmorgen zum Frühstück für Frauen ein. Weitere Informationen zu diesem Treff finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

In der Güglinger Herzogskelter wird am Dienstag ein Informationsabend zum Thema DSL/Breitbandverkabelung im Stadtgebiet von Güglingen angeboten. Thomas Spitz, städtischer Berater in diesen Fragen, und ein Vertreter der Deutschen Telekom werden an diesem Abend Rede und Antwort stehen.

Mehr haben wir für das kommende Wochenende und die darauf folgenden Tage nicht zu bieten.

Nächste Woche kann man sich unter anderem auf Mobiles Kino in der "Herzogskelter" (Freitag, 23.1.) und den Schnittkurs für Ziergehölze einstellen, der am Samstag (24.1.) vom Güglinger Obst- und Gartenbauverein angeboten wird.

In der Güglinger "Herzogskelter" wird am Samstag und Sonntag (24. und 25.1.) wieder einmal eine Hochzeitsmesse veranstaltet.

### Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

#### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 19. Januar; Frau Waltraud Göttle, Gartenstr. 40, zum 76.

Am 20. Januar; Herrn Izzet Erdogan, Gartenstr. 39, zum 75.

Am 22. Januar; Frau Ruth Siller, Seebrückle 4, zum 88.

Am 22. Januar; Frau Hilda Schulz, Am See 2, zum 74.

#### Frauenzimmern

Am 22. Januar; Herrn Gerhard Schneider, Torstr. 2 A. zum 73.

#### Eibensbach

Am 18. Januar; Herrn Emil Wöhr, Michaelsbergstr. 17, zum 83.

Am 21. Januar; Frau Lore Xander, Blankenhornstr. 2, zum 79.

Am 22. Januar; Frau Pauline Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 16, zum 86.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

#### **Arztlicher Notdienst Oberes** Zabergäu

#### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805-960096 zu erreichen.

#### **Ärztlicher Notdienst Unteres** Zabergäu

#### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

#### Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen - Standort Krankenhaus Brackenheim - zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Arzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

#### Unfallrettungsdienst Krankentransporte Frauenärztlicher Notfalldienst Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40. Telefon 19222

#### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

#### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

#### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0 Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 - 11.30 Uhr Offene Sprechstunde: Di., 10.00 - 12.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst "rund um die Uhr", Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15 Termine nach Vereinbarung

#### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29 Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

#### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13 Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

#### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

#### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen. Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, 07131/164251; Fax: 07131/940377

## Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

#### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn Dr. Günther Rauschmayer; Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr, Tel. 07131/994-639

#### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 16. Januar

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Samstag, 17. Januar Hölderlin-Apotheke, Lauffen,

Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Sonntag, 18. Januar

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Montag, 19. Januar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Dienstag, 20. Januar

Schloss-Apotheke Talheim,

Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Mittwoch, 21. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen,

Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

#### Donnerstag, 22. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

#### Freitag, 23. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld.

König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 18. Januar

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

#### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf Telefon 07907/7014

#### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1 Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

#### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/ 9318189; Mobil: 0175/2226047

#### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562 Nach Dienst Tel. 07131/562588

#### Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

#### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150 Öffnungszeiten:

geschlossen Montag 14.00 - 19.00 Uhr Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Donnerstag Freitag 10.00 - 13.00 Uhr Samstag

#### Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123 Offnungszeiten montags geschlossen dienstags 14.00 - 18.00 Uhr mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr freitags 14.00 - 18.00 Uhr samstags 11.00 - 18.00 Uhr sonntags 11.00 - 18.00 Uhr feiertags 11.00 - 18.00 Uhr jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Herausgeber der "Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hau-sen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

#### Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

#### Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709 Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Offnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr "Offener Betrieb" Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr "Offener Betrieb" Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein "Offener Betrieb"

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr "Offener Betrieb" Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 - 19.00 Uhr "Offener Betrieb"

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach

Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen - Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit "Die

Fusion" nach Absprache

#### Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

#### Häckselplatz Güglingen

Gewann "Vordere Reuth" Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

#### Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße Öffnungszeiten:

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

#### Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; freitags 13.00 bis 16.00 Uhr samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

#### Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

#### Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

#### MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000 Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255 Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555 Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

#### EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

#### Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

#### **Termine**

Freitag, 16.1.: Freiwillige Feuerwehr Güglingen – Hauptversammlung Eibensbach Samstag, 17.1.: Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst

TSV Güglingen – Winterfeier in der Herzogskelter

Sonntag, 18.1.: Zabergäu-Sängerbund, Gauversammlung

Dienstag, 20.1.: Landfrauen Güglingen – Vortrag

DSL/Breitbandverkabelung in Güglingen – Info-Abend in der Herzogs-

kelter

Mittwoch, 21.1.: Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern -

Frauenfrühstück

#### Zustellung der Lohnsteuerkarten 2009 und Rückgabe der nicht benötigten Lohnsteuerkarten 2008

Die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2009 ist abgeschlossen. Lohnsteuerpflichtige Personen, die am 20. September 2008 (Stichtag für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2009) ihre Hauptwohnung in Pfaffenhofen bzw. Güglingen haben und bisher noch keine Lohnsteuerkarte für 2009 erhalten haben, können die nachträgliche Ausstellung im Rathaus der Gemeinde Pfaffenhofen, Zimmer 11 und im Rathaus der Stadt Güglingen, Zimmer 5/6, während der üblichen Öffnungszeiten beantragen.

#### Dringende Bitte!

Sie können Ihrer Gemeinde bzw. Stadt helfen, ohne dass es Sie einen Cent kostet. Geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte für das vergangene Steuerjahr 2008 an die Gemeinde Pfaffenhofen bzw. Stadt Güglingen zurück, falls diese nicht für die Einkommensteuererklärung benötigt wird. Wir werden diese dann gesammelt an das Finanzamt Heilbronn zurücksenden.

Alle zurückgegebenen Lohnsteuerkarten dienen dem Stat. Landesamt zur Errechnung des der Gemeinde bzw. Stadt zustehenden Anteils am Lohn- und Einkommensteueraufkommen des Landes, den die Gemeinde für die Finanzierung der anstehenden Aufgaben erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner der Gemeinde aus.

Tragen Sie mit dazu bei, wichtige Gemeindeaufgaben zu finanzieren, ohne dass Sie selbst belastet werden. Jede zurückgegebene Lohnsteuerkarte zählt!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

#### Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn Lehrgänge für Privatwaldbesitzer und Feuerwehren

Der Forstliche Hauptstützpunkt Stollenhof bietet 2009 Lehrgänge insbesondere für Privatwaldbesitzer an. Das Lehrgangsangebot richtet sich aber auch an Interessenten wie z. B. Feuerwehren, Bauhöfe, Flächenlos-Selbstwerber oder den Garten- und Landschaftsbau:

Termin	Lehrgang	Dauer	Zielgruppe	Kosten	Bemerkungen
28.1. bis 30.1.	Holzernte- Grundlehrgang	3 Tage	Privatwald	120€	Gebührenfrei für Privatwaldbe- sitzer, MS-Lehrgang Vorausset- zung
18.3.	Pflanzverfahren	1 Tag	Privatwald	20 €	
19.3.	Grundsätze der Jungbe- standspflege	1 Tag	Privatwald	20 €	
16.6.	PEFC-Zertifizierung in der Praxis	1 Tag	Privatwald	20 €	
29.9.	Holz in Spannung	1 Tag	Privatwald, Feuerwehr	Frei/40 €	MS-Lehrgang Voraussetzung
30.9.	Holz in Spannung	1 Tag	Privatwald, Feuerwehr	Frei/40 €	MS-Lehrgang Voraussetzung
8.10.	Grundsätze der Durch- forstung	1 Tag	Privatwald	20 €	
4.12.	Umgang mit Seilwinden	1 Tag		40 €	50% Ermäßigung für Privatwald- Besitzer
8.12 10.12.	Holzernte-Grundlehr- gang	3 Tage	Privatwald	120€	Gebührenfrei für Privatwaldbe- sitzer, MS-Lehrgang Vorausset- zung
11.12.	Sortierlehrgang	1 Tag	Privatwald	20 €	

Termine für Motorsägengrundkurse bitte anfragen.

#### Kostenregelung:

40 Euro (inkl. MwSt) je Tag Lehrgangsgebühr für Teilnehmer ohne Sonderregelung

Motorsägenlehrgang 60 Euro (inkl. MwSt) je Tag

20 Euro (inkl. MwSt) je Tag Lehrgangsgebühr für Privatwaldbesitzer mit Wald in Baden-Würt-

temberg und deren Handlungsbevollmächtigte (Nachweis durch Mitgliedsnummer bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft). Infos unter <a href="https://www.landkreis-heilbronn.de">www.landkreis-heilbronn.de</a> oder

Infos unter <u>www.landkreis-heilbronn.de</u> oder telefonisch beim Forstlichen Hauptstützpunkt: 07945-2328.

Mail: <a href="mailto:stollenhof.faloewenstein@t-online.de">stollenhof.faloewenstein@t-online.de</a> Anmeldungen beim Forstamt im Landratsamt: 07131/994-153. Winzige Bakterien können unfruchtbar machen

Das Bakterium Chlamydia trachomatis ist in der Bevölkerung weitgehend unbekannt. Doch ist es der häufigste bakterielle Erreger einer sexuell übertragbaren Krankheit und derzeit die wichtigste Ursache für weibliche Unfruchtbarkeit. Weil die Erreger kaum Beschwerden bereiten, bleiben sie lange unbemerkt. Jedoch können die in den Zellen des Harntrakts und der Geschlechtsorgane lebenden Erreger über Jahre hinweg Entzündungen verursachen, zu schmerzhaften Erkrankungen im Beckenbereich führen sowie die Eileiter verkleben und so zur Unfruchtbarkeit führen. Nach aktuellen Untersuchungen sind bis zu 10 Prozent der jungen Frauen von dieser Infektion betroffen.

Rechtzeitig erkannt, lässt sich die Erkrankung mit einem Antibiotikum erfolgreich behandeln. Frauen unter 25 Jahren können bei ihrem Frauenarzt einmal jährlich diese Untersuchung kostenlos durchführen lassen.

Im Rahmen einer anonymen Studie des Landesgesundheitsamtes bietet das Gesundheitsamt des Landratsamts, Uhlandstraße 12, mittwochs von 16 bis 18 Uhr, diese Untersuchung für Frauen bis 25 Jahre und Männer von 20 bis 29 und 40 bis 45 Jahren kostenlos an. Für die anderen Altersgruppen wird ein Unkostenbeitrag von 11,- Euro erhoben. Die Untersuchung auf Gonorrhoe (Tripper) ist darin eingeschlossen. Es ist lediglich eine Urinprobe erforderlich.

Infos gibt es beim Landkreis-Gesundheitsamt, Dr. Manuel Furtwängler: Tel. 07131/994-100.

Pflanzenbauliche Informationsveranstaltung
Das Landwirtschaftsamt lädt die Landwirte aus
dem Raum Eppingen am 20.01.2009 um 19.30
Uhr in den Gasthof Talschenke, Eppingen, zu
einer pflanzenbaulichen Informationsveranstaltung ein. Vorgestellt werden die Ergebnisse
der Landessortenversuche mit dem Empfehlungssortiment 2009 für die Sommerungen
sowie ein Vergleich der Deckungsbeiträge der
wichtigsten Ackerkulturen. Themen im Pflanzenschutz sind der situationsgerechte Einsatz
von Herbiziden in Zuckerrüben und wichtige
Änderungen des Pflanzenschutzgesetzes.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

# Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Bundestagswahl am 27. September 2009

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim Einwohnermeldeamt der Stadt Güglingen, Marktstr. 19, 74363 Güglingen oder bei dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen bis zum 16. Februar 2009 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

#### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg im Internet: Jetzt in acht Sprachen

Die wichtigsten Informationen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg können im Internet (http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) ab sofort auch in englisch, französisch, spanisch, italienisch, türkisch, griechisch und polnisch abgerufen werden. Damit erweitert die Deutsche Rentenversicherung ihren Service.

Das fremdsprachige Internetangebot informiert über die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland. Wichtige Formulare stehen ebenfalls in diesen Sprachen zur Verfügung. Bei einigen Formularen, die nur in Deutsch vorliegen, werden Hilfetexte zum Ausfüllen in der Fremdsprache angeboten. Dazu finden Interessenten fremdsprachige Broschüren auch zum Herunterladen.

Wer ein persönliches Gespräch sucht, findet auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg auch die Termine für die grenzübergreifenden internationalen Beratungstage.



#### Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Heute wird gessa, was d'r Schultes kocht! Bürgermeister der Region kochen für Sie. Schmeckt's beim Schultes? Probieren Sie es aus! Am Samstag, 21. Februar 2009, wird es eng

aus! Am Samstag, 21. Februar 2009, wird es enq hinter dem Herd von Küchenchef Dietmar Sprenger in der Bürgerstube in Lauffen a. N. Gleich vier Bürgermeister der Region greifen an diesem Abend zur Veröffentlichung unseres neuen Gastronomieverzeichnisses zum Kochlöffel. Fachlich unterstützt werden die Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger (Lauffen). Volker Schiek (Nordheim), Thomas Vogl (Cleebronn) und Thilo Michler (Zaberfeld) von der Württembergischen Weinprinzessin Buck. Weinprobierstände von verschiedenen WGs und Weingütern ergänzen das Bürgermeister-Menü. Die Blechbläser der Stadtkapelle Lauffen und Gertrud Wimmer von den Möglinger Schlabbergoschn sorgen für unterhaltsamen Genuss, durchs Programm führt Frank Braun. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten für die Veranstaltung erhalten Sie ab sofort zum Preis von 18 € (inkl. Sektempfang und Speisen) beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. und in der Bürgerstube/Stadthalle in Lauffen.

#### Besuchen Sie uns auf der CMT

Vom 17. – 25. Januar 2009 präsentieren wir die Region auf der CMT in Stuttgart. Kehren Sie von Ihrer (Messe)Weltreise nach Hause an den Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. in Halle 6 und trinken Sie ein Glas Wein mit uns. Wann Ihre Kommune und welcher Weinbaubetrieb mit am Stand ist, erfahren Sie auf unserer Internetseite.

#### Lernen Sie uns kennen 2009

Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder ein, die Neckar-Zaber Region zu entdecken. Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Kultur- und Naturführungen, Weinerlebnisangeboten und geführten Wanderungen.

Los geht es am Dienstag, 20. Januar, mit einer Führung im Brackenheimer Stadtarchiv. Die Leiterin, Dr. Isolde Döbele-Carlesso, stellt die aktuelle Ausstellung "Alte Bücher und Büchereien in Brackenheim" vor. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Stadtarchiv (Eingang über Schlosshof). Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526,

E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr

#### Kostenlose Broschüre der Verbraucherzentralen

#### Neuerungen in der Krankenversicherung

Mit dem Jahr 2009 kommen viele Änderungen auf Krankenversicherte zu. Was tun, wenn es teurer wird – einfach wechseln? Eine kostenlose Broschüre der Verbraucherzentrale informiert verständlich und gibt wertvolle Tipps für gesetzlich und privat Krankenversicherte.

Seit Jahresbeginn besteht für alle Bürger eine umfassende Versicherungs- und Beitragspflicht. Jeder, der nicht versichert ist und sich nicht gesetzlich versichern kann, sollte sich jetzt privat versichern. Zögerlichen drohen Nachzahlungen und Säumniszuschläge.

Je nach Zusammensetzung ihrer Versicherten bekommen Krankenkassen ab 2009 ihre Gelder aus dem Gesundheitsfonds zugewiesen, in den zunächst alle Beiträge von Kassenmitgliedern fließen. Kommt eine Kasse nicht mit der ihr zugewiesenen Summe zurecht, kann sie einen Zusatzbeitrag erheben.

Privat Versicherte können erstmals zu einem anderen Anbieter wechseln, ohne dass ihnen dabei sämtliche Alterungsrückstellungen verloren gehen. Für den Wechsel ist eine Frist bis zum 30. Juni dieses Jahres zu beachten. Private Versicherungen haben einen Basistarif eingeführt, dessen Leistungen gegenüber dem bisherigen Standardtarif ausgeweitet wurden und dem der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechen. Die kostenlose Informationsbroschüre der Verbraucherzentrale informiert über die vielfältigen Neuerungen sowie und die Notwendig- und Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Sie kann in allen Beratungsstellen abgeholt oder auch im Internet unter www.vz-bw.de/kv-neu-09 heruntergeladen werden.

## Ihre Einwohnermeldeämter informieren ... Visumfreies Reisen in die USA ab dem 12. Januar 2009

Ab dem 12. Januar 2009 müssen alle Reisenden aus Ländern des "Visa Waiver" Programms (VWP), hierzu gehört auch Deutschland, die beabsichtigen, visumsfrei auf dem See- oder Luftweg in die USA einzureisen, zwingend über das Internet unter <a href="https://esta.cbp.dhs.gov">https://esta.cbp.dhs.gov</a> eine gebührenfreie elektronische Einreiseerlaubnis ("Electronic System for Travel Authorization" – kurz ESTA) einholen.

Die Beantragung über Dritte (z. B. Reisebüro) ist möglich. Es wird empfohlen, den Antrag mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen. Die einmal erteilte Erlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren.

Bei Sondersituationen (Näheres entnehmen Sie der vorgenannten Website) muss vor Ablauf der zwei Jahre eine neue "Travel Authorization" beantragt werden.

Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. In solch einem Fall müssen Sie sich zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden.

Zu beachten wäre, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Für dienstliche Reisen in die USA unter Nutzung eines Dienst- oder Diplomatenpasses gelten die beschriebenen Änderungen nicht, da für solche Reisen weiterhin Visumspflicht besteht.

ESTA gilt ebenfalls nicht für die Einreisen in die USA auf dem Landweg aus Mexiko oder Kanada.

#### Landesfamilienpass

#### Gutscheinkarten für 2009 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2009 in den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2009 ohne neuen Antrag.

Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 8 abgeholt werden können.

## Die Standesämter melden Güglingen

#### ouginige

Geburt

Am 30. Dezember 2008 in Mühlacker; Len Kilian Hirschmann, Sohn des Joachim Richard Hirschmann und der Grit Heidecke, Güglingen

#### Sterbefälle

Am 4. Januar 2009 in Güglingen; Tobias Marewitz, Güglingen, Maulbronner Straße 23;

Am 6. Januar 2009 in Brackenheim; Ursula Dreuse, Güglingen, Otto-Linck-Straße 36;

Am 10. Januar 2009 in Eibensbach;

Else Maurer geb. Wöhr, Güglingen-Eibensbach, Tälestraße 12.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## GÜGLINGEN

#### Stadt Güglingen

#### Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

am Montag, 19.01.2009, um 19.00 Uhr im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, Sitzungssaal

Gegenstand der Sitzung:

- Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
- Prüfung der Bewerbungen zur Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 15.02.2009 und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen.

Zur Sitzung hat jedermann Zutritt.

Güglingen, 12.01.2009

gez. Herzog,

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

## Informationsveranstaltung "Schnelles Internet"

Einladung der Stadt Güglingen am Dienstag, 20.01.2009, um 19.30 Uhr in der Herzogskelter Güglingen

Jeder will es haben – das schnelle Internet. Dies wird jetzt möglich, da von Seiten der Telekom in den letzten Monaten entsprechende Investitionsmaßnahmen im Zabergäu durchgeführt worden sind.

Darum hat sich der Gemeinderat in einem ersten Schritt im Oktober dazu entschlossen für den Ortsteil Eibensbach den Auftrag zur Verbesserung der Breitbandversorgung an die Telekom zu erteilen.

Ab Mitte 2009 werden die Bürger im Ortsteil Eibensbach über eine DSL-Versorgungsrate von bis zu 16 MB verfügen können. Nun sollen auch die Bürger in den Stadtteilen Güglingen und Frauenzimmern ebenfalls in den Genuss eines schnellen Internets kommen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Büro Spitz Netzarchitektur aus Seelbach, das die Stadtverwaltung seit Mitte diesen Jahres berät, möchte man in einem weiteren Schritt im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 20.01.2009, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Herzogskelter Güglingen allen interessierten Bürgern den Ausbau der zukünftigen Breitbandversorgung Güglingens vorstellen.

Dazu wird ein Vertreter der Deutsche Telekom AG den zukünftigen Ausbau der DSL-Infrastruktur und der möglichen Verfügbarkeitsraten vor-

Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 20.01.2009 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das schnelle Internet informieren.

Thomas Spitz vom Büro Spitz Netzarchitektur und der Vertreter der Telekom stehen an diesem Abend für individuelle Fragen Rede und Antwort.

Es kann davon ausgegangen werden, dass dann bis spätestens Ende 2009 bis auf wenige Ausnahmen auch in Güglingen ausreichend schnelleres Internet von maximal bis zu 16 MB Versorgungsrate, in Abhängigkeit zum jeweiligen Gebäudestandort, zur Verfügung steht.

## Die Wasserzähler werden abgelesen

#### Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

25

Seit dem 29.12.2008 werden in Güglingen und in den Stadtteilen wieder die Wasserzähler abgelesen. Beendet wird die Ableseaktion am 16.01.2009.

Aufgrund dieser Ablesung wird die Abrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2008 erstellt und die **Abschläge für das Jahr 2009** neu berechnet. Es sollte deshalb für jeden von Interesse sein, dass der tatsächliche Verbrauch abgerechnet werden kann.

Folgende Punkte sind deshalb zu beachten:

#### Freie Zugänglichkeit zu den Wasserzählern:

Gemäß § 22 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Güglingen vom 12.11.1991 hat jeder Wasserabnehmer dafür zu sorgen, dass die Messeinrichtungen (Wasserzähler) leicht zugänglich sind.

In den letzten Jahren konnten verschiedentlich Wasserzähler erst dann abgelesen werden, nachdem unsere Ableser den Zugang frei geräumt hatten, obwohl sie hierzu nicht verpflichtet sind.

#### Urlauber/Betriebsurlaub:

Wir bitten alle Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum im Urlaub befinden, ihre Wasserzähler selbständig abzulesen und den Stand vor Urlaubsantritt dem Steueramt mitzuteilen.

#### Nachricht über erfolglose Ablesung:

Jeder Wasserabnehmer der eine solche Mitteilung während des Ablesezeitraumes in seinem Briefkasten vorfindet, sollte innerhalb des Ablesezeitraumes, spätestens jedoch fünf Tage nach Ende der Ableseaktion, den Zählerstand dem Steueramt mitteilen.

#### Gartenzähler:

Alle Besitzer von Gartenwasseruhren, die uns den Zählerstand noch nicht mitgeteilt haben, müssen davon ausgehen, dass Sie ihren Gartenwasserzähler unserem Ableser wieder zugänglich machen müssen.

#### Allgemeine Hinweise Geschätzter Verbrauch

Sehr oft muss das Steueramt den Verbrauch schätzen, da unsere Ableser niemanden antreffen und die entsprechende Antwortkarte erst nach Erstellung der Abrechnung bei uns eingeht. Die geschätzten Verbräuche werden anhand der Personenzahlen, welche in dem entsprechenden Gebäude gemeldet sind, ermittelt. Eigentumswechsel

Jeder Eigentumswechsel ist dem Steueramt umgehend zu melden, da der Wasserzins verbrauchsabhängig berechnet wird. Jeder Eigentumswechsel, der innerhalb des Abrechnungszeitraums erfolgt ist und dem Steueramt erst nach Rechnungsstellung gemeldet wurde, kann erst ab dem nächsten Abrechnungszeitraum berücksichtigt werden.

#### Reklamationen

Bei Ein- bzw. Widersprüchen ist unbedingt die Originalrechnung an das Steueramt zurückzusenden. Steueramt

## Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.



#### Mobiles Kino am 23. Januar

Am Freitag, 23. Januar, kommt das Mobile Kino in den Saal der "Herzogskelter" nach Güglingen und bringt folgende Filme mit:

#### Um 14.30 Uhr: Der Mondbär

Als eines Nachts der Mond vom Himmel verschwindet, herrscht große Aufregung im Wald. Dachs, Frosch, Ente und Marienkäfer stolpern in totaler Dunkelheit herum, bis sie ein helles Licht im Haus des Mondbärs entdecken. Dort sitzt der Mond bei seinem Gastgeber und spielt mit ihm einträchtig Dame. Kurz darauf schläft er ein und die Tiere sind ratlos. Wie können sie den Mond aufwecken und zurück an den Himmel bringen? Nur der Sonnenvogel weiß weiter. Kindgerechter und humorvoller Filmspaß für Groß und Klein. Bei liebenswerten und ideenreichen Helden ist fröhliche Familienunterhaltung garantiert.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 71 Minuten und kostet 3 Euro Eintritt.

#### Um 16.15 Uhr: Knut und seine Freunde

Niedlich, knuddelig und Herz erobernd tapst Knut über die Kinoleinwand. Aber nicht allein. Gemeinsam mit seinen Artverwandten nimmt er den Zuschauer mit auf eine abenteuerliche und faszinierende Reise in die Bärenwelt. KNUT UND SEINE FREUNDE zeigen, was es heißt, groß zu werden und was Fürsorge, Instinkt und Überlebenswillen bedeuten können. Die Dokumentation unter der Regie von Michael Johnson zeigt neben bisher unveröffentlichtem Bildmaterial von Knut, fesselnde Bilder von Bären in der Arktis und in Weißrussland. Die gelungene Mischung aus dokumentarischen Aufnahmen und fiktionalen Elementen hat einen Film für die ganz Kleinen und die ganze Familie entstehen lassen. Ein Bärenkindertagebuch aus nächster Nähe – sehr süß, unterhaltsam, berührend und erlebnisreich.

Der Film hat keine Altersbegrenzung, wird aber ab 6 Jahren empfohlen. Filmlänge 90 Minuten, Eintritt 3.50 Euro.

#### Um 18.15 Uhr: Der Tag, an dem die Erde stillstand

Weltweit schweben riesige fremdartige Sphären über den Städten hernieder und lösen bei der Bevölkerung Unruhe und Panik aus. Aus ihnen steigt Klaatu (Keanu Reeves) herab, der sich als Repräsentant einer außerirdischen Allianz zu erkennen gibt. In höchster Eile stellt die US-Regierung ein Team zusammen, um auf die mögliche Bedrohung zu reagieren. Darunter auch Biologin Helen, die als einzige das Ausmaß von Klaatus Auftrag begreift. Dank modernster Tricktechnik, einer packenden Story und der stimmigen Chemie des Traumduos Reeves/Connelly werden alle Freunde großer Kinounterhaltung hier auf ihre Kosten kommen. Regisseur Scott Derrickson verlässt sich bei dem actiongeladenen Event-Thriller nicht nur auf modernste Tricktechnik, sondern auch auf sein Ensemble. Vor allem Hauptdarsteller Keanu Reeves überzeugt als Diplomat Klaatu, dessen Aufgabe es ist, die Erde vor der Menschheit zu retten – um jeden Preis. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 107 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

#### Um 20.15 Uhr: Vicky Cristina Barcelona

Im sonnigen Barcelona verbringen die Amerikanerinnen Vicky (Rebecca Hall) und Cristina (Scarlett Johansson) gemeinsam ihren Urlaub. Zwar scheint die Zukunft der verlobten Vicky gewiss, dagegen Cristinas nach einer Trennung offen, doch beide haben nur ein Ziel: Sie suchen das Abenteuer - und finden es bei einem romantischen Wochenend-Idyll mit dem großspurigen Künstler Juan (Javier Bardem). Doch dann taucht dessen Exfreundin (Penélope Cruz) wieder auf. Eine sommerliche Dreiecksbeziehung verleiht Woody Allens beschwingter Urlaubskomödie Flügel. Ganz unbeschwert reihen sich die Themen Kunst, Essen und Sex wie an einer Perlenkette auf. In dem in leuchtenden Farben fotografierten Barcelona läuft das Star-Ensemble zu Hochform auf. Für Besucher ab 12 Jahre, Filmlänge 96 Minuten, Eintritt 4,50 Euro.

#### PAVILLON Gartacher Hof



#### "Dienstagstreff"

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

#### Nächster Treff:

Dienstag, 20.01.09! Motto unseres Treffs an diesem Nachmittag: "Wenn einer eine Reise tut!"

#### Goethe und ABBA in der Herzogskelter

Welch ein Kontrast: in der verbleibenden Spielzeit 2008/2009 werden zwei absolut konträre Programmangebote gemacht: Am Samstag, 31. Januar 2009, gibt es "Die Leiden des jungen Werther" – einer der Klassiker des Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe wird vom Tournee-Theater Greve aus Hamburg in Szene gesetzt. Wer Freude an der gespielten Literatur hat, dem kann geholfen werden. Es gibt noch Karten für die Vorstellung in allen drei Sitzbereichen zum Stückpreis zwischen 12 und 16 Euro.

Am Samstag, 14. März 2009, gastiert ABBA World Revival – eine der besten Cover-Bands und kommt mit zwei Sängerinnen und zwei Sängern samt Band in die Herzogskelter nach Güglingen.

Die Karten-Nachfrage ist jetzt schon sehr groß: 5 Plätze in der Saalebene, 4 in der Tele-Bühne und 28 in der Galerie stehen noch zur Verfügung – in der Summe sind also von 496 Plätzen jetzt schon 448 belegt. Die Tickets kosten zwischen 10 und 12 Euro.

## Komm ein bisschen mit nach Italien ... "Der Inländer" Heinrich del Core zu Gast beim Kulturflirt

Heini Öxle, der zaubernde Komiker im zitronengelben Hemd mit grasgrüner Krawatte, die bei jedem Sketch länger wird, das war gestern. Heute ohne Schlips, dafür feurig wie der Ätna und zuverlässig wie ein Daimler nennt sich die deutsch-italienische Melange Heinrich del Core. So heißt er tatsächlich. "Der Inländer" – so der Titel des Programms beim Kulturflirt im Ratshöfle – wagt einen Kulturvergleich nach dem Motto: Italiener haben keine Uhr, aber Zeit. Sie haben keinen Hunger aber Kultur. "Alles frisch gepresst da unten, Olivenöl, Tomatensaft, Lösegeld".

"Wer hat die Karte geschenkt bekommen?" will der Entertainer wissen. Mehr als die Hälfte sind nicht freiwillig da. Ein Risikofaktor, den del Core mit einem Witz abfedert: "Der Sohn will vom Vater wissen, woher er komme, der antwortet: Vom Affen. Fragt er die Mutter, behauptet sie: Von Adam und Eva. Das Kind hin- und hergerissen zwischen biblischer und darwinistischer Weltsicht ist verwirrt: Aber dr Papa hat g'sagt vom Affen? Darauf die Mutter: Des isch sei Verwandtschaft!" Der Witz gehöre zwar nicht ins Programm, aber dem Publikum gefällt er und ins Darwin-Jubiläumsjahr passt er allemal.

Mal lässt der Magier endlos Sand rieseln, mal verwandelt er leere Zettel in veritable Fünfzigeuroscheine. Fasziniert folgen die Zuschauer den Tricks und seinen grotesk zugespitzten Kindheitserinnerungen: von der Saugglocken-Geburt am sechsten Dezember, die zu einer üblen Niklophobie ausartet, über die Fahrt der fünfköpfigen Familie, die damals in den 60er-Jahren im Opel ins sonnige Italien reiste, wo das Eis noch nach Eis schmeckte und Autos nicht mit unnötigem Luxus wie Mittelarmlehne und Hochgeschwindigkeitsaschenbecher aufgemotzt wurden.

Schlagfertig und wortgewandt plaudert und zaubert der Entertainer entlang seiner Biografie durch den Abend. Die wachsende Fangemeinde – einige sind aus Schwaigern, andere aus Stuttgart angereist – lacht sich krumm und schief. "Wenn sich d'Margot on dr Deodato 1959 ned in Rottweil getroffen hätten, tätet Sie jetzt ins Leere gucka". Wo er Recht hat, hat er Recht. Der schwäbische Italiener in Nadelstreifen mit offenem Hemd und Designersonnenbrille erläutert den männlichen Griff in den Schritt und erklärt, was es zu bedeuten hat, wenn man Klaus Wowereit mit schwarzer Katze in Italien trifft.



Wichtiges Detail des mit Brusthaar und Mafiosoimage kokettierenden Gockels: der italienische Fuß schlüpft "näckig", also unbesockt in den feuerroten Lackschuh. Der deutsche Männerfuß hingegen ist nicht ohne hellbraune Socken denkbar – und

die legt er selbst beim Sex nicht ab. Die deutsche Ehrenrettung heißt in dieser klirrend kalten Vollmondnacht Johann Wolfgang von Goethe. Ob der die Socken anbehalten hat ist nicht überliefert, dafür seine Liebesgedichte mit der Italien inspirierten Frage: "Kennst du das Land, wo die Citronen blühn, Im dunkeln Laub die Gold-Orangen glühn?" Auf seiner Italienreise hat der große Dichter und Denker auch das Trauerspiel "Egmont" vollendet. Mit dessen schön formuliertem Gedanken "Glücklich allein ist die Seele, die liebt", rundet del Core sein Programm außergewöhnlich poetisch ab. Viel herzlicher Applaus und zwei Zugaben. Leonore Welzien

#### Am 21. Februar beim Kulturflirt im Ratshöfle" LinkMichel – die schwäbische Schwertgosch

Mit einem vollen Haus hat der Kulturflirt im Ratshöfle im vergangenen Jahr geendet – die selbe Besucherfrequenz war jetzt am 9. Januar zu erleben. Es sieht so aus, als würde auch die Vorstellung am Samstag, 21. Februar, zum Publikumsmagneten: Für den schwäbischen Kabarettisten "LinkMichel" sind jetzt schon über 60 Karten verkauft!



"Lachen befreit bekanntlich. Also versuche ich mich als 120 Minuten Befreier." Mit dieser Aussage beschreibt der LinkMichel punktgenau worum es ihm bei seinen Vorstellungen geht. Nämlich darum, sein Publikum über zwei Stunden lang aufs Beste zu amüsieren, und dies gelingt der 39-Jährigen "schwäbischen Schwertgosch" immer wieder vortrefflich.

Auszeichnen tun ihn hierbei detaillierte Beobachtungsgabe, energiegeladene Bühnenpräsenz und eine ausgeprägte Liebe zur Sprache. Und genau diese Talente nutzt LinkMichel auch in seinem neusten Satirestreich "Das Schweigen der Männer" dazu, seinen Zuschauern den Alltag in seiner ganzen Skurrilität vorzuführen. Rabenschwarz und dennoch zum Schreien komisch werden dem Publikum die aberwitzigsten Situationen aus dem ganz normalen Leben eines ganz normalen Menschen geschildert. LinkMichel beschreibt genau das, was wohl jeder schon einmal in gleicher oder ähnlicher Form erlebt hat, und bietet seinen Zuschauern somit eine wunderbare Identifikationsmöglichkeit. Spätestens wenn die "schwäbische Schwertgosch'" selbst Teil seiner Ausführungen wird und genau das ausspricht, was viele andere bei gleicher Gelegenheit auch nur allzu gerne einmal in dieser Deutlichkeit gesagt hätten. spätestens dann brechen im Saal sämtliche Dämme.

Über 500 erfolgreiche live Auftritte, unter anderem im Berliner Quatsch Comedy Club, sowie eine hervorragende Presse sprechen für sich. LinkMichel ist eine Gefahr für jedes Zwerchfell, und kann zu Bauchmuskelkater führen.

Karten zur Vorstellung am 21. Februar, 20.00 Uhr, gibt es für Erwachsene um 12,00 € (Ermäßigte 10,00 €). Telefonische Bestellungen sind im Rathaus (07135/10824) möglich.

## Kaminreinigung in Frauenzimmern

Ab Donnerstag, 22.1.2009, findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Frauenzimmern statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt werden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten: Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405

#### Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde ein Geldbeutel abgegeben. Besitzansprüche können während den üblichen Dienststunden im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

Stadt/Gemeinde 74363 Güglingen Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 15.02.2009 und eine etwa erforderlich

#### und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 01.03.2009

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

#### 1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden von Amts wegen die für die Wahl am 15.02.2009 Wahlberechtigten eingetragen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 25.01.2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.2)

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Güglingen** bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, 25.01.2009, beim Bürgermeisteramt Güglingen eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 26.01.2009 bis 30.01.2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürger-meisteramt Güglingen, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer Nr. 5/6, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 33 Abs. 1 Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtsnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 30.01.2009 bis 12.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer Nr. 5/6 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.
- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

#### 2. Wahlscheine

- 2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 2.1.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 2.1.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3
   Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen;
  - dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.
- 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 01.03.2009 erhält ferner einen Wahlschein
- a) auf Antrag, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
- b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 15.02.2009 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

#### 2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am 15.02.2009 bis Freitag, 13.02.2009, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 01.03.2009 bis Freitag, 27.02.2009, 18.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer Nr. 5/6 schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Neu eingeführt wurde die Pflicht zur Angabe von bestimmten Identifizierungsmerkmalen. Anzugeben sind bei der Antragstellung ob schriftlich oder mündlich Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Wohnort.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Güglingen, den 12.01.2009

#### Bürgermeisteramt

gez. Herzog,

Stellvertretender Bürgermeister

#### Hinweis:

Die Wahllokale der Stadt Güglingen sind so eingerichtet, dass behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen die Teilnahme an der Wahl möglich ist.

#### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

#### **PFAFFENHOFEN**

#### Blutspenderehrung

#### Ehrenmedaille der Gemeinde Pfaffenhofen in Bronze für Herrn Werner Haußmann

Es ist in Pfaffenhofen eine schon seit Jahren gepflegte Tradition Blutspender im Dezember bei der Jahresabschlusssitzung des Gemeinderates öffentlich zu ehren. 75-mal schon hat Werner Haußmann Blut gespendet und ist dafür jetzt vom DRK geehrt worden. Das schon mehr als drei Jahrzehnte lange Engagement des Pfaffenhofener als Aktiver im DRK-Ortsverein Zaberfeld würdigte Bürgermeister Dieter Böhringer dazu noch mit der Ehrenmedaille der Gemeinde in Bronze. 75 Blutspenden sind eine Zahl auf die nicht nur der Spender selbst stolz sein kann, sondern es auch der Bürgermeister ist. "Für eine Gemeinde unserer Größe ist so eine Ehrung schon etwas Besonderes", bekannte er. Und noch einen weiteren Blutspender hob der Verwaltungschef hervor: Siegfried Sommer. Für Böhringer "das Synonym des ehrenamtlich Tätigen. Egal ob Feuerwehr, Naturschutz oder Gemeinderat, ist er ein Mensch, der für die Orts-

gemeinschaft da ist, auf den Verlass ist", lobte er Siegfried Sommer, der für 50 Blutspenden geehrt wurde. 20 Frauen und Männer aus Pfaffenhofen und Weiler hat Michael Grundmann, stellvertretender Bereitschaftsleiter des Zaberfelder DRK-Ortsvereins, in diesem Jahr mit Urkunden und den entsprechenden Ehrennadeln des DRK ausgezeichnet. Den Dank der Gemeinde drückte Bürgermeister Dieter Böhringer mit einem Weinpräsent aus. Grundmann appellierte an die Geehrten, auch weiterhin Blut zu spenden und möglichst viele andere dafür zu animieren. Bisher 25-mal Blut gespendet haben Karola Bertani, Ramona Burmeister, Ute Conrad, Elke Lutz und Anita Stirm. Lothar Baumann, Maren Böckle, Alfred Durst, Klaus Friedel, Albrecht Götz, Harald Riedinger, Carmen Schäfer, Armin Schaff, Sabrina und Tilmann Schiedel, Jutta Schwarz, Andreas Sommer und Michael Zwiener spendeten zehn Mal.



#### Aus dem Gemeinderat

Erst nach dem Redaktionsschluss der RMZ fand die Jahresabschlusssitzung 2008 des Gemeinderates statt. Zum Nachlesen kommen die wichtigsten Beschlüsse des Gremiums deshalb jetzt erst in der zweiten Rundschau des neuen Jahres:

#### Haushaltsplan 2009 verabschiedet

Zum ungeschriebenen, aber seit vielen Jahren üblichen, Geschäftsablauf des Pfaffenhofener Gemeinderates gehört es, bei der Jahresabschlusssitzung vor Weihnachten den Haushaltsplan samt der dazu gehörenden Satzung für das nächste Jahr zu verabschieden. In diesem Jahr war dieses Ritual ganz besonders wichtig: Der zu verabschiedende Etat war der letzte den Kämmerer Dieter Uhler für Pfaffenhofen zusammenstellte. Nach 16 Jahren Chef der Pfaffenhofener Finanzen verlässt Uhler Mitte Januar die Gemeinde und übernimmt in Talheim die Finanzverwaltung. Kurt Lägler, stellvertretender Bürgermeister, zollte deshalb der Verwaltung großes Lob und nannte es vorbildlich, dass es der Kämmerer und seine Mitarbeiter in all den Jahren - mit einer einzigen begründeten Ausnahme - immer geschafft hätten, den Haushaltsplan rechtzeitig vorzulegen. Im Namen des gesamten Gremiums dankte

Lägler dem scheidenden Kämmerer und wünschte ihm "für die neue Aufgabe alles Gute, viel Glück und Geschick und immer gute Gesundheit".

Der Pfaffenhofener Etat 2009 hat ein Gesamtvolumen von knapp sechs Millionen Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt in dem alle Steuereinnahmen und alle Ausgaben für den laufenden Betrieb, samt der Stra-Benunterhaltungsmaßnahmen gebucht werden, rund 4,2 Millionen Euro. Für die geplanten Investitionsmaßnahmen stehen im Vermögenshaushalt 1,7 Millionen Euro Einnahmen und Ausgaben. Neue Schulden sind 2009 nicht geplant. Die noch vorhandenen werden planmä-Big getilgt, sodass zum Jahresende 2009 die Gemeinde noch mit 456.000 Euro in der Kreide steht. Dazu kommen allerdings auch noch die anteiligen Schulden bei den Zweck- und Verwaltungsverbänden in Höhe von rund 755.000 Euro. Äußerst karg fällt im nächste Jahr der erwirtschafte Gewinn im Verwaltungshaushalt aus: Nur magere 61.000 Euro können dem Vermögenshaushalt zur Deckung der Investitionen zugeführt werden. Nach Abzug der Tilgungsrate (53.685 Euro) für die Kämmereischulden bleiben gerade noch 7.315 Euro übrig. Die Folge: Ein tiefer Griff in die Rücklagen ist notwendig. 701.500 Euro werden im nächsten Jahr vom Sparstrumpf geholt. Zum Jahresende 2009 liegen dann voraussichtlich noch knapp 395.000 Euro auf der hohen Kante. Erfreulich ist jedoch, dass 2009 alle Gebühren und Steuerhebesätze unverändert bleiben. wst

Defizit bei der Wasserversorgung 2007

Offensichtlich leben die Pfaffenhofener immer Umweltbewusster und verbrauchen von Jahr zu Jahr weniger Wasser, vermutet Bürgermeister Dieter Böhringer. Darunter leidet jedoch die Wasserversorgung. Denn die Fixkosten für die Bereitstellung des Trinkwassers und die Unterhaltung des Leitungsnetzes ändern sich durch den Wenigerverbauch nicht, betonte der Rathauschef. Und weil 2007 auch noch recht viele Rohrbrüche zu Buche schlugen kam nach 2006 auch 2007 bei der Gewinn- und Verlustrechnung wieder ein dickes Minus heraus: Einen Verlust in Höhe von rund 40.300 Euro weist der steuerliche Jahresabschluss 2007 für die Pfaffenhofener Wasserversorgung aus. Und wie im Vorjahr wird auch dieser neuerliche Verlust (2006 waren es rund 13.000 Euro) auf die neue Jahresrechnung vorgetragen, hat der Gemeinderat beschlossen. Der Vorteil dieser Verlustgeschäfte ist, dass die Gemeinde keine Körperschafts- und Kapitalertragssteuern aus der Wasserversorgung bezahlen muss. Da aber auch das laufende Jahr aller Voraussicht nach wieder ein Verlustgeschäft wird, empfiehlt Kämmerer Dieter Uhler im kommenden Jahr den seit April 1996 unveränderten Wasserpreis neu zu kalkulieren. Es könnte sonst nämlich passieren, dass bei Zuschussanträgen aus dem Ausgleichsstock der Landeskasse Abstriche gemacht werden, erläuterte Uhler. wst

#### Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurde folgender Gegenstand abgegeben:

Schlüsselbund

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

#### Gemeinsamer Holzverkauf aus den Wäldern der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld am Samstag, 17.01.2009, 9.30 Uhr

Treffpunkt ist am Guckerweg hinter dem alten Sportplatz von Pfaffenhofen.

Die Zufahrt ist ab dem Bahnübergang in Pfaffenhofen ausgeschildert.

Zunächst werden aus dem dortigen Bereich angeboten:

- 40 Rm als gesetzte Meter (Plättchen 4000 4005 und 4979 – 5000)
- 287,23 Fm Brennholz lang mit den Polternummern 1 – 69.

Nr. 1 - 4 Guckerweg (4006 - 4009)

Nr. 5 – 7 Heumadenweg (4010 – 4012)

Nr. 8 Zufahrt zum alten Sportheim (4013)

Nr. 9 – 16 Eschenwaldweg (4014 – 4021)

Nr. 17 – 65 Guckerweg (4022 – 4074 und 4078)

Nr. 66 – 69 Schanzenweg (4075 – 80)

Danach kommen aus **Zaberfeld**- 101 07 Fm Brennholz lang mit den Polter

 101,07 Fm Brennholz lang mit den Polternummern 1 – 28.

Nr. 1 – 10 Untergangweg (4081 – 4090)

Nr. 11 – 28 Vogelherdweg (4091 – 4108) Es wird empfohlen, das Holz vor dem Verkauf zu besichtigen, da der komplette Verkauf am Treffpunkt abgewickelt wird.

Für Ortsunkundige werden in den Schaukästen an den Rathäusern Karten mit den Lagerplätzen ausgehängt.

Zum Verkauf wird herzlich eingeladen, die Bewirtung wird von den Waldarbeitern aus Pfaffenhofen übernommen.

#### Rathaus am Freitag ab 11.30 Uhr geschlossen

Das Rathaus in Pfaffenhofen ist am Freitag, 16. Januar 2009, **ab 11.30 Uhr** wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.



#### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 2, 1-11

Wochenspruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Johannes 1,17

Wochenlied: "In dir ist Freude"

(398 EG)

#### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Netzwerk "Offenes Ohr"

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk "Offenes Ohr", Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de Informationen unter: <a href="www.forum-neuewege.de">www.forum-neuewege.de</a>

Katholische Kirchengemeinden im Zabergäu Auf gehts zum Zeltlager!

Wir, die Jugendgruppen der Seelsorgeeinheit Zabergäu laden euch ein. Das Lager findet vom 2. – 9. August 2009 statt. Unser Zeltplatz befindet sich auf dem Gelände des Klosters Heiligkreuztal auf der schwäbischen Alb. Wenn ihr Lust habt mitzukommen, dann meldet euch! Euch erwarten Spannung und viele tolle Aktionen.

Auskünfte erhaltet ihr bei Diakon Willi Forstner (Tel.: 07135/5673). Wer Lust darauf hat mitzu-

planen, meldet sich bitte bis 19. Januar in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit in Brackenheim 07135/5304, Güglingen 07135/98080 oder Stockheim 07135/2012.

Das erste Treffen zur Planung des Lagers findet am 24. Januar, um 16.00 Uhr im Gruppenraum neben der katholischen Kirche in Brackenheim statt. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443 E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 16. Januar

20:30 Uhr

Musikertreff im Pfarrhaus. Alle, die im Gottesdienst Musik machen sind herzlich eingeladen. Samstag, 17. Januar

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 18. Januar

8:30 Uhr Gemeindefrühstück

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Eröffnung des Tafelmobils. Mit dem Opfer unterstützen wir die Arbeit

des Tafelmobils.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab

5 Jahren

Montag, 19. Januar

19:30 Uhr

Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 20. Januar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. 11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001) 18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Mittwoch, 21. Januar

9:30 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. 11:00 Uhr (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246) 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels) 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)

19:00 Uhr JesusHouse

Donnerstag, 22. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor

#### Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 17. Januar 2009, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

#### Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 18. Januar 2009, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

#### Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder! Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

**Zur Information, Rechnungsabschluss 2007**Der Rechnungsabschluss 2007 liegt in der Zeit vom Dienstag, 13. Januar 2009 bis Freitag, 23. Januar 2009 im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

#### Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081 www.kath-kirche-zabergaeu.de pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 17. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 18. Januar

Eucharistiefeier auf dem Micha-9.00 Uhr

elsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim Familiengottesdienst in Güglin-10.30 Uhr

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 18.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 18.00 Uhr in Güglingen; freitags um 9.00 Uhr in Bracken-

Freitag, 16. Januar

9.30 Uhr Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Gemeindehaus in Brackenheim, Heuchelbergstr. 28

Samstag, 17. Januar

15.00 Uhr Taufvorbereitung im Gruppenraum in Brackenheim, Sattelmayerstr. 3

19.00 Uhr Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Gemeindehaus in Brackenheim, Heuchelbergstr. 28

Montag, 19. Januar

16.00 Uhr Kindertreffen der Erstkommunionkinder in Güglingen, Gemeindehaus, Brucknerweg 4

Dienstag, 20. Januar

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im Gruppenraum in Brackenheim

Mittwoch, 21. Januar

16.00 Uhr Kindertreffen der Erstkommunionkinder in Stockheim, St. Franziskus-Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Januar

16.00 Uhr Kindertreffen der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus in Brackenheim, Heuchelbergstr. 28

Samstag, 24. Januar

"Tag für Frauen" im Gemeinde-10.00 Uhr haus in Brackenheim; Heuchelbergstr. 28

#### "... immer wieder sonntags"

Das Jugendhaus Michaelsberg öffnet vom 11. Januar bis 26. April seine Pforten und bietet sonntags ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an. An vielen Nachmittagen gibt es ein Programm. So zeigt Pfarrer Rupp am 18. Januar, um 15.00 Uhr, eine Audiovision zum Michaelsberg.

#### Frauen begegnen sich ...- Tag für Frauen "Temperamente und Typen"

Samstag, 24. Januar 2009 im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Ankommen 9.30 Uhr - kleines Brezelfrühstück, Beginn: 10.00 Uhr

Die verschiedenen Temperamente werden vorgestellt. Schon Hippokrates hat die vier wesentlichen Prägungen im Ansatz beschrieben. Heute gibt es stark verfeinerte Typisierungen. Wir wollen einige davon kennen lernen und an uns ausprobieren. Auch werden Temperamentskonflikte angesprochen und Möglichkeiten der Entschärfung und Abhilfe betrachtet. Auch der spannenden Frage, was in der Bibel zum Temperament zu lesen ist, werden wir uns widmen. Es gibt Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Körperarbeit, Tanz, Entspannung runden diesen Tag ab. Lassen Sie uns gespannt sein darauf, welche Entdeckungen wir im Hinblick auf unser eigenes Temperament und die Eigenschaften unserer Mitmenschen machen können.

Als Referentin steht uns Frau Anita Kirchholtes, Erligheim, zur Verfügung. Kosten incl. Mittagessen 12 €.

Wir nehmen Ihre Anmeldung gerne unter der Telefonnummer 07135/5304 entgegen. (Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. Januar 2009)

#### Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303 E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 17. Januar

10.00 Uhr PowerKids Treff

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 18. Januar

9.10 Uhr Gebetskreis 9.30 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 19. Januar

20.00 Uhr Vorbereitungssitzung für die Kinderbibelwoche

Mittwoch, 21. Januar

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Boten-

Bibelgesprächskreis 19.30 Uhr

#### Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Dienstag, 20. Janaur

17.00 Uhr Royal Rangers, Startertreff ab 6 Jahre

Freitag, 23. Januar

17.00 Uhr Royal Rangers, Stammtreff ab

9 Jahre

#### Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer Torstraße 6, Tel.: 07135/5371 Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Januar:

Mitarbeiterwochenende in der Tagungsstätte Löwenstein

Freitag, 16. Januar

15.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 - 13 Jahren im Jugendraum

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 18. Januar

9.20 Ūhr Gottesdienst Kinderpromit gramm (Lektorin Heide Kachel)

Dienstag, 20. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Jugend-

raum

Mittwoch. 21. Januar

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Thema: "Prioritäten setzen" Referentin: Beate Scheffbuch

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frau-

enzimmern

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeinde-

raum

JugendTreff im Jugendraum 20.00 Uhr

Donnerstag, 22. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum "Pfarrer Grauer kommt zu uns"

20.00 Uhr Probe des christlichen Pop-Chors

im Jugendraum

#### Vorschau:

Sonntaa, 25, Januar

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marien-

kirche

#### Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Januar

Mitarbeiterwochenende in der Tagungsstätte Löwenstein

Freitag, 16. Januar

17.00 Uhr Mädchenjungschar "Die coolen

Frauenzimmerner'

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 18. Januar

Gottesdienst und Kinderkirche 10.30 Uhr gemeinsamer Beginn in der Mar-

tinskirche (Lektorin Heide Kachel)

Dienstag, 20. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderats-

sitzung. Beginn in der Martinskirche weiter im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 21. Januar

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeinde-

haus Thema: "Prioritäten setzen" Referentin: Beate Scheffbuch

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frau-

enzimmern

Bubenjungschar "Die feurigen Frauenzimmerner" 18.00 Uhr

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 22. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

"Pfarrer Grauer kommt zu uns"

#### Vorschau:

Sonntag, 25. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marien-

kirche Eibensbach

### Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 16. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R.

> Heinz Kleu Kinderkirche

Kirchenchor

10.30 Uhr Montag, 19. Januar

Dienstaa, 20. Januar

20.00 Ūhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880231)

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere, keine Sprechstunde

Jungschar "Käsfüß" 18.00 Uhr

Mittwoch, 21. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht 18.00 Uhr Jungschar "Ganze Jungs"

19.30 Uhr Bastelkreis Donnerstag, 22. Januar

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag 19.00 Uhr TeenPOINT - Lasst euch überra-

schen

Freitag 23. Januar

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Öffnungszeiten Pfarramt

Zukünftig wird das Pfarramt durch die Pfarramtssekretärin an folgenden Tagen besetzt sein: Dienstag, 8.30 bis 10.30 Uhr und Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Sollten sich wegen Feiertagen und Urlaubstagen Änderungen ergeben, werden wir es im Voraus bekannt geben.

#### Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 18. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen 9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 21. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

#### Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7 Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490 E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/weiler

Samstag, 17. Januar

13.00 Uhr Goldene Hochzeit Erich und Lore Baumann – mit Pfarrer Aksoy,

Bönnigheim

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer i. R. Kleu,

Zaberfeld

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-

haus

Montag, 19. Januar

16.15 Uhr Jungschar – Schneehäuschen 20.00 Uhr Frauenkreis – Ein kleines Jubilä-

um, wir feiern gemütlich

Dienstag, 20. Januar

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkranken-

hilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 21. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchen-

gemeinderats (verschoben)

Donnerstag, 22. Januar

15.00 Uhr Seniorennachmittag – 2009, ein

Jubiläums-Jahr

#### Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 21. Januar

20.00 Uhr Bibelstunde

#### Auswärtige kirchl. Nachrichten

#### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

## Aktuelles zum Jahresbeginn aus der Diakonischen Bezirksstelle

Ganz herzlich bedanken wir uns auch im Namen der Empfänger/-innen, die in akuten Notlagen leben, bei allen Spender/-innen, die unsere diakonische Arbeit in der Weihnachtszeit mit einer Geldspende oder mit den 2. Chance Geschenken unterstützt haben. Die Freude, die wir beim Weitergeben erfahren haben, möchten wir mit diesen Zeilen an Sie alle weitergeben.

Nun ist es so weit, das Tafelmobil startet am 16.01.2009 in Brackenheim und Güglingen. Am Sonntag, dem 18.01.2009, um 9.30 Uhr findet dazu in der Maurituskirche ein Eröffnungsgottesdienst statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Die Arbeit ist auf Spenden und ehrenamtliche Mithilfe angewiesen.

Zuletzt wollen wir Sie auf die Clever Sparen Seminare aufmerksam machen. Haben Sie Interesse an Tipps und Tricks zu den Themen "Mit dem Einkommen auskommen" und "Gutes Essen günstig zubereiten" dann rufen Sie uns an. Die Schuldnerberatung bietet die Clever-Sparen-Seminare dezentral im Landkreis Heilbronn an. Finanziert werden die Seminare durch die Spendenaktion der Heilbronner Stimme "Menschen in Not".

Im Raum Brackenheim suchen wir dringend für ein älteres Ehepaar eine günstige Wohnung im Erdgeschoss.

Wenn Sie Fragen, Sorgen, Anregungen haben oder gerne diakonisch aktiv werden möchten, rufen Sie uns unter der Telefon-Nr. 07135/9884-0 an. Diakonische Bezirksstelle, KSK Heilbronn, Spendenkonto 5786714 BLZ 62050000 Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer

#### Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie man geistig wach

bleibt; Referent H. Eppler, Mosbach.

10.05 Uhr Wachtturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Helft ihnen,

jetzt schnell zurückzukehren.

Mittwoch, 21. Januar

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 22. Januar

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches

"Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen". Teil 4: Freu dich auf den

Tag Jehovas.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule.

Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Mose 6 – 10. • Wenn jemand sagt: "Ich glaube nicht an Gott". • Ein Brief

von einem liebevollen Gott.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Ge-

brauch der Bibel.

Jedermann ist willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird keine Geldsammlung durchgeführt.

#### SCHULE UND VOLKSBILDUNG

#### Kindergarten Seestraße



#### Rückblick

Kurz vor Weihnachten luden die Kinder des Kiga Seestraße zusammen mit den Erzieherinnen zu einem besonderen Weihnachtskaffee in den Kindergarten ein. Hier war man nämlich nicht mehr an Raum und Zeit gebunden, sondern startete nach der Begrüßung direkt ins ferne Spanien. Denn die Kinder nahmen ihre Gäste auf eine Weihnachtstour rund um die Welt mit. "Wie feiern andere Länder Weihnachten?" – das hatten sich die Kinder in der Adventszeit gefragt und dabei Unterschiede sowie auch Gemeinsamkeiten mit unseren Weihnachtsbräuchen festgestellt. Da Vielfalt ja bereichert, wurde also kurzerhand der Kindergarten zum Flughafen und man reiste per Flugzeug über Spanien nach Deutschland, in die Türkei und zum Schluss ins ferne Amerika. Bei den Zwischenstopps gab's Lieder und Bräuche zur Weihnachtszeit der jeweiligen Länder.



Hungrig kam man am Ende wieder in Deutschland an und war froh, dass im Kindergarten selbstgebackene Plätzle und warmer Punsch bereitstand. Überraschend stand dann auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und brachte den Kindergartenkindern neue Schlepper und Anhänger für ihre Bauecke mit. Nach ein paar gemeinsamen Weihnachtsliedern war der fröhliche Nachmittag leider auch schon zu Ende, aber die tollen Lieder aus den verschiedenen Länder begleiteten uns noch lange.

Herzlichen Dank den Kindern und den Erzieherinnen für diesen schönen Weihnachtsabschluss/-anfang! MB

#### Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

## Erstes "Konzert" der Bläserklasse an der Katharina-Kepler-Schule

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien war es endlich so weit. Die 28 Buben und Mädchen aus den dritten Klassen der Katharina-Kepler-Schule, die in der zu Schuljahresanfang eingerichteten Bläserklasse ein Instrument erlernen, hatten ihren ersten gemeinsamen Auftritt.



In der Aula der Schule durften sich die Mitschülerinnen und Mitschüler aus der Grundschule davon überzeugen, dass das Orchester-Zusammenspiel der Bläserklasse schon sehr gut funktioniert. Mit einer kleinen Auswahl von Weihnachtsliedern, eingeübt durch die Jugendleiterin des Güglinger Musikvereins, Frau Tanja Lustig, zeigten die motivierten "Musiker" in welch kurzer Zeit (ca. 3 Monate) sich schon sichtbarer Erfolg einstellte.

Auch zahlreiche Eltern und Lehrer konnten sich vom Können ihrer Kinder überzeugen.

Auftritte dieser Art sollen dazu beitragen, die Freude am gemeinsamen Musizieren dauerhaft zu fördern und erhalten.

#### Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold Telefon (07135) 9318671, Fax 10857 E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

Die VHS Unterland im Oberen Zabergäu wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gutes neues Jahr!

#### Kursangebote und Vorträge im Januar:

Konflikte lösen - Beziehungen in Bewegung bringen

- eine gemeinsame Veranstaltung der VHS Unterland und der Kirchengemeinden Güglingens Vortrag mit Jochen Lorenz, Mediator

Konflikte und zwischenmenschliche Spannungen entstehen immer wieder im beruflichen wie auch privaten Alltag. Werden Konflikte offen und konstruktiv bearbeitet, kann daraus ganz Neues entstehen: Verständnis und vielleicht eine neue Form der Beziehung.

Themen des Vortrags sind die eigene Konfliktkompetenz zu stärken, Konflikte besser einordnen zu können, einen entspannten Umgang mit ihnen zu erlernen und Lösungen zu finden.

Freitag, 16.01.2009, 19.30 Uhr Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum

In Verbindung mit diesem Vortrag wird der folgende Workshop angeboten:

#### Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Workshop - eine gemeinsame Veranstaltung mit den Kirchengemeinden Güglingens -

Aufbauend auf den Vortrag geht es nun um die praktische Anwendung. Sie lernen, wie Sie Konfliktursachen erkennen, die eigene Einstellung zu Konflikten hinterfragen, Ihre persönlichen Interessen und Wünsche klar äußern können und Sie lernen den Umgang mit eigenen Gefühlen im Konflikt sowie die Methoden der Konfliktbearbeitung und Deeskalation.

Freitag, 30.01.09, 19.30 - 21.00 Uhr und Samstag, 31.01.09, 9 - 17.00 Uhr

Mediothek Güglingen, Veranstaltungsraum

Digitalfotografie für Fortgeschrittene

Bildbearbeitung mit FixFoto mit Günther Walch, Lehrer und Fotograf

Dieser Kurs richtet sich an Digitalfotograf/ -innen mit wenig Erfahrung in FixFoto, dessen optimale Anwendung gezeigt wird. Voraussetzung: Grundkenntnisse EDV, Laptop ist von Vorteil.

Genaue Kursbeschreibung im VHS-Programmheft, S. 164

Freitag, 16.01.2009, 19.30 Uhr Realschule Güglingen, Computerraum

#### Elektronikkurs für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Fragen wie "Was sind Leiter und Isolatoren?", "Woher kommt der Strom?" "Was sind seine Gefahren?", "Wozu braucht man Strom?" u. a. werden in diesem Kurs beantwortet.

Es werden einfache Versuche mit Batterie, Glühbirnchen und Magneten unternommen und ein elektronisches Spiel aufgebaut.

Samstag, 17.01.2009, 9.30 - 12.30 Uhr Mediothek Güglingen, Veranstaltungsraum

#### Stelen-Workshop mit Holz und Farbe Lange Dünnele

In dem zweitägigen Workshop gestalten Sie unter professioneller Anleitung Stelen aus Holz, die dem Kunstkonzept "Lange Kerle" von P. B. Zwosta nachempfunden sind. Sie lernen Arbeitsweisen und gestalterische Kniffe der künstlerischen Holzbearbeitung kennen. Im zweiten Teil des Workshops bemalen Sie Ihre Stele mit Acrylfarben. Die Stele kann schließlich draußen oder im Haus aufgestellt werden. Genaue Kursbeschreibung im VHS-Programmheft, S. 160

Samstag, Sonntag 24./25.01.2009, 10.00 -16.00 Uhr im Werkraum der Katharina-Kepler-Schule

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte umgehend an, um eine zügige und verlässliche Planung zu ermöglichen.

#### Anmeldung und Info unter: 07135/9318671 oder www.vhs-unterland.de

Übrigens: das neue VHS-Programmheft erscheint am 23. Januar

#### Informationsveranstaltung für die Eltern der Klassen 4

Die Informationsveranstaltungen für die Eltern finden wie folgt statt:

#### Für die Eltern der Schüler aus Zaberfeld und Pfaffenhofen:

Montag, 19.01.2009, um 19:00 Uhr in Zaber-

Für die Eltern der Schüler aus Güglingen: Montag, 19.01.2009, um 20:00 Uhr in Güglingen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen der Schulen im Januar 2009.

#### Peter-Bruckmann-Schule

#### Tag der Aus- und Weiterbildung an der Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn 29. Januar 2009 von 16.00 - 18.30 Uhr

Wie geht's weiter nach dem Schulabschluss? Information und Orientierungshilfe bietet die Peter-Bruckmann-Schule allen, die sich zum Schulhalbjahr neu entscheiden.

Sämtliche Bildungsgänge der beruflichen Schule mit Schwerpunkt Gesundheit, Hauswirtschaft, Nahrung und Pflege stehen mit einem vielfältigen Informationsprogramm zur Verfügung.

Lehrer und Schüler beantworten Fragen zu Bildungsgängen von der Hauptschule bis zur Fachhochschulreife auf der einen Seite und von der Ausbildung bis zur Weiterbildung auf der anderen Seite.

Neben Schülern und Eltern erwartet die Schule auch Personen, die bildungsberatend tätig sind und sich besonders für Neuerungen im Aus- und Weiterbildungsangebot interessieren. Diese können bereits von 15.00 – 16.00 Uhr den Informationstag besuchen.

Peter-Bruckmann-Schule, Gewerblich-hauswirtschaftliche Schule (Nähe Hauptbahnhof/ neben Theresienwiese), Alfred-Finkbeiner-Str. 2, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/39043-300, www.pbs-hn.de.

#### Christiane-Herzog-Schule

#### Infoveranstaltung für Haupt- und Realschulabsolventen/-innen über berufliche Vollzeitschulen

Die Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen, Längelterstr. 106, informiert am Freitag, 30. Januar, um 17.00 Uhr über verschiedene Bildungs- und Ausbildungsgänge im Bereich der beruflichen Vollzeitschulen.

Die Veranstaltung richtet sich an Schüler/innen der Abschlussklassen an Haupt- und Realschulen sowie deren Eltern und interessierte Lehrer/-innen dieser Klassen.

Informiert wird über die Möglichkeiten zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, des Mittleren Bildungsabschlusses und der Fachhochschulreife.

Außerdem wird die Ausbildung zum/zur Assistenten/-in in hauswirtschaftlichen Betrieben und die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in vorgestellt.

Bewerbungsschluss für alle Bildungs- und Ausbildungsgänge ist am 1. März 2009.

Weitere Infos unter Tel.: 07131/928220 oder www.chs-hn.de.

#### ABI Bildungsinformation e. V.

#### Pauken statt Fasching für Realschüler und Abiturienten vor der Prüfung

In den Faschingsferien (23. - 26./28.2.2009) haben viele Realschüler und (letztmals!) Abiturienten Baden-Württembergs Gelegenheit, sich vor der Abschlussprüfung mit einem Intensivkurs der gemeinnützigen ABI e. V. entsprechend vorzubereiten.

Die Kurse finden in Math. und Englisch (für Realschüler), in Math., Engl., Französ., Biologie, Physik, BWL und vielen anderen Fächern (für Abiturienten) statt und dauern jeweils eine ganze Woche (von Montag - Samstag!).

Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am neuen Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen.

Dieses Angebot gilt für Stuttgart und ganz Baden-Württemberg, wobei die ABI sogar bereit ist, Kurse vor Ort an der eigenen Schule zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht.

Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Fall baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtung solcher Sonderkurse eine längerfristige Planung erfordert.

Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/22021630, Fax 0711/22021640 (oder Online über www.abi-ev.de).

Aktion Bildungsinformation e. V., Werner Kinzinger, geschäftsführender Vorstand.

#### Jede Woche aktuell Speiseplan der Güglinger Mensa

Für alle Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Werkrealschule sowie die Realschule Güglingen kocht das Team der "Herzogskelter" täglich frische Speisen und bietet sie in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule an.

4. Woche 2009 (19.01. - 25.01.2009)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Menü 1	Mais-Bohnen- Salat Gulasch mit Spätzle (1) Obstsalat	Fruchtige Tomaten- suppe Fleischspieß mit Paprika- Gemüsereis (1) Paradies- creme	Kartoffel- Gurkensalat  Paniertes Putenschnitzel mit Pommes Frites (2,4,8)  Handobst	Nudelsuppe  Schweine- braten mit Knödel und Gemüse (1,2)  Nusskuchen (4)	Bunter Blattsalat mit Tomaten garniert  Paella- Spanische Reispfanne mit Meeres- früchten und Hühnerfleisch (2,4)  Himbeerquark (6)
Menü 2 vege- tarisch	Mais-Bohnen- Salat  Gebackene Gemüsetaler mit Würfel- kartoffeln (2,4,8)  Obstsalat (3)	Fruchtige Tomatensuppe Cannelloni- vegetarisch gefüllt- in Gemüsesoße (2) Paradiescreme	Kartoffel- Gurkensalat Bandnudeln mit Pilzrahmsoße Handobst	Nudelsuppe  Vegetarischer Nudel- Gemüseauflauf (2)  Nusskuchen (4)	Bunter Blattsalat mit Tomaten garniert  Frühlingsrollen -vegetarisch gefüllt (2)  Himbeerquark (6)

- (1) Schweinefleisch
- (2) glutenhaltig
- (3) gewachst
- (4) konserviert
- (5) Antioxidationsmittel
- (6) Süßungsmittel
- (7) Phosphat
- (8) geschwefelt

Zur Unterstützung des Essensausgabe-Teams werden noch ehrenamtlich tätige Helfer gesucht. Die ehrenamtlich Tätigen sowie deren schulpflichtige Kinder erhalten für ihren Arbeitseinsatz je ein kostenloses Essen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Herzogskelter, Fr. Steininger, Tel.: 07135/93061-0.

#### Speiseplan der Brackenheimer Mensa

Für die Schüler, die an Brackenheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten:

KW 4 19. - 22. Januar

Mo. 19.01.	<u>Di. 20.01.</u>	<u>Mi 21.01.</u>	<u>Do 22.01.</u>
Blattsalat	Karottencremesuppe	Knackiger Eisbergsalat mit Tomaten & Gurken	Kartoffelsuppe mit Gemüse
సొసాసా	<i>సాసా</i> సా	సాసాసా	సొసాసా
Fischstäbchen mit	Rahmhackbraten mit	Ofenfrische Pizza mit	Jägerschnitzel mit
Remoulade und	Nudeln und Gemüse	Schinken und Salami	Spätzle und Salat
Kartoffelsalat	1,2	1,2,5,7	1,
1,2,4,5			
		9~9~	
9~9~	9.9.	Kartoffel-	9494 12 10 1 11 1
Pfannkuchen gefüllt	Großer Salat mit	Gemüseauflauf mit	Kartoffelröste mit
mit Rahmgemüse 2	gegrilltem Gemüse	Kräutersauce	Tomaten und Käse überbacken, dazu Salat
		సాసాసా	Sulut
<i>సా</i> చాచా	సాసాసా	Blechkuchen	అతా
Stracciatellecreme	Obstsalat 3		Tiramisucreme
	J		
(1) Schweinefleisch	(3) "gewachst" (3	5) "Antioxidationsmittel"	(7) "Phosphat"

- (2) Glutenhaltig
- (4) "konserviert"
- (6) "Süßungsmittel"
- (8) "geschwefelt"

#### **PERSÖNLICHES**

#### **Goldene Hochzeit**

Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Erich und Lore Baumann geb. Walderich, Schulstr. 10 in Pfaffenhofen. Am 17. Januar 1959 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Cleebronn den Bund fürs Leben.

Bürgermeister Böhringer wird den Jubilaren, die schon einige Jahrzehnte in Weiler leben, das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschurkunden des Staatsministers und der Gemeinde überreichen.

Zur goldenen Hochzeit am Samstag wünscht die "Rundschau" alles Gute.

#### HEIMISCHE WIRTSCHAFT

#### Besuch aus dem Wirtschaftsministerium bei der Firma RENNER-Kompressoren

Am Montag dieser Woche besuchte der Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Richard Drautz mit Dr. Ing. Markus Decker, Referat -Produktionstechnik und Fahrzeugbau - sowie die Vorsitzende des Ortsverbandes Zabergäu Doris Schuh das Güglinger Unternehmen RENNER im Gewerbegebiet "Ochsenwiesen-Steinäcker" in Güglingen. Der Staatssekretär Richard Drautz wurde auf die Firma RENNER aufgrund eines sehr interessanten Messestandes aufmerksam.



Die Geschäftsführer Annette und Bernt Renner begrüßten die Gäste und führten informativ durch das Unternehmen, dabei zeigte sich die RENNER-Philosophie den Besuchern. Die bedarfsgerechte Beratung der Kunden, hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit der Anlagen und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen im Vordergrund. 1994 wurde das Unternehmen gegründet mit dem Aufbau von Fertigung und Vertrieb für komplette Schraubenkompressor-Anlagen, 1997 kam die Entwicklung neuer wirtschaftlicher Schraubenkompressor-Anlagen dazu. Der Erfolg am Markt zeigte sich auch 2000 durch den Bezug eines neuen Fabrikations- und Verwaltungsgebäudes, das inzwischen aufgrund weiterer Expansion schon wieder erweitert werden musste, um Arbeitsplätze für 55 Mitarbeiter/-innen in Güglingen zu haben. Das Unternehmen RENNER investiert schon

wieder und zwar in ein attraktives Bürogebäude, das je nach Wetterlage im Mai oder Juni dieses Jahres bezogen wird. Nach Umzug soll die Umnutzung der seitherigen Bürofläche zu Produktionsfläche für die Abteilung Elektrik erfolgen und Schulungsräume für Kunden entstehen. Die Firma RENNER pflegt Geschäftsbeziehungen in Europa, der ehemaligen UDSSR, Asien ohne China sowie Bereich Naher Osten, Nord- und Südafrika, USA und Südamerika. Beeindruckt von dem Unternehmen wurde beim Abschied weiterer wirtschaftlicher Erfolg für die Firma RENNER gewünscht.

## Weingärtner Cleebronn-Güglingen gewinnen Preis für

Der Güglinger Kaiserberg Trollinger mit Lemberger gehört zu den 100 erfolgreichsten Weinen 2008. In der Kategorie Deutsche Genossenschaften, Rotweine erhielt der Qualitätswein der Weingärtner Cleebronn - Güglingen den zweiten Platz. Ausgelobt wurde der Wettbewerb von der Fachzeitschrift Weinwirtschaft, die die Gewinner in der Januarausgabe präsen-

"Die Auszeichnung bestätigt unsere sorgfältige Arbeit und spornt uns an, in Zukunft noch besser zu werden", sagte Axel Gerst, Geschäftsführer der Weingärtner Cleebronn-Güglingen. Zu den Gewinnern gehören nur Weinerzeuger, die Qualität, Preis-Leistungs-Verhältnis, Marktbedeutung und Image punkten können. "Wenn man bedenkt, dass rund 10.000 Weine auf dem deutschen Markt um Konsumenten wetteifern, aber nur 100 gewinnen können, ist der 2. Platz ein starker Qualitätsbeweis", erklärte Gerst

Die Genossenschaft im Zabergäu hat die Weichen für weitere Verbesserungen bereits gestellt. Seit dem Sommer 2008 setzt der neue Kellermeister Andreas Reichert alles dran, "aus guten Trauben einen guten Wein zu machen". Damit auch gute Trauben in seinen Keller gelangen, müssen die Winzer der Genossenschaft feste Vorgaben erfüllen und sich vom Qualitätsausschuss der Weingärtner kontrollieren lassen. "Da wir die erforderlichen Kapazitäten und Freiräume geschaffen haben, um TOP-Qualitäten zu erzeugen, brauchen wir uns vor den Spitzenweingütern nicht zu verstecken", versicherte Geschäftsführer Gerst. Um beste Trauben in den Keller zu bekommen, wird beispielsweise das Lesegut visuell kontrolliert. Mit dem Güglinger Kaiserberg verfügen die Weingärtner außerdem über südexponierte, erstklassige Lagen und ein ausgeglichenes, mildes Klima. Die kalkhaltigen Keuperböden dieser Lagen eignen sich besonders gut für Lemberger und Trollinger. So passt bei den Weingärtnern in Cleebronn und Güglingen alles zusammen.

#### Erlebnispark Tripsdrill

Die Vorbereitungen für die kommende Saison im Erlebnispark Tripsdrill bei Stuttgart laufen bereits auf Hochtouren. 2009 ist ein ganz besonderes Jahr in Tripsdrill – feiert Deutschlands erster Erlebnispark doch seinen 80. Geburtstag. 1929 wurde mit dem Bau der ersten Altweibermühle der Grundstein für das heutige Tripsdrill gelegt. Über die Jahrzehnte hinweg sind über 100 originelle Attraktionen entstanden.

Auf der in Kürze anstehenden Tourismusmesse CMT in Stuttgart tritt der Erlebnispark Tripsdrill optisch im "Holz-Gewand" auf - passend zur neuen Holzachterbahn "Mammut". Am Stand 6D82 in Halle 6 erhalten die Besucher vom 17. bis 25. Januar Informationen zu Neuerungen und Veranstaltungen in der Jubiläumssaison 2009. Außerdem liefert ein kurzer Messefilm den Messebesuchern Impressionen der über 100 originellen Attraktionen in Tripsdrill. Der Startschuss zur Saison 2009 im Erlebnispark Tripsdrill fällt am Samstag, 4. April 2009.

#### VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

#### TSV GÜGLINGEN



#### Abt. Prelibali

#### Prelibali Verbandsliga - Männer:

Württembergische Meisterschaften 2008/2009 Bärenstarkes Team aus Güglingen wird Meister der Verbandsliga Männer 1 des Schwäbischen Turnerbundes. Die drei TSVIer Thore Schindler, Heiko Schindler und Friedrich Kinzel (unser Bild) sind nicht nur die kleinste Mannschaft, sondern auch das jüngste Team in dieser Leistungsklasse. Aus diesem Grund muss man diese Leistung hoch anerkennen und ich als Trainer ziehe meinen Hut vor diesen Jungs. Dass sie jetzt zu den Aufstiegsspielen der Regionalliga berechtigt sind, ist der Lohn für ihren großen Einsatz und so wie man sie kennt werden sie auch dort alles versuchen um den Namen des TSV Güglingen und den Prellballsport gut zu vertreten.



In den einzelnen Spielen kam es zu einem Remis gegen Waiblingen I mit 39:39, das entscheidende Spiel gegen den Favoriten aus Weiler im Allgäu gewannen sie mit 39:38 und so war der Knoten geplatzt, die folgenden Spiele gewannen unsere Jungs mit 46:37 gegen Waiblingen II, 47:33 gegen Rißtissen und das letzte Spiel gar mit sagenhaften 55:22 gegen Kehlen. Ich gratuliere dem Prellball-Team zum Württembergischen Meistertitel 2009 und wünsche viel Erfolg bei den Aufstiegsspielen. A. S.

#### Drei-Königs-Turnier 2009

Bei der 28. Auflage des Prellballturniers haben nach wetterbedingten Absagen noch 16 Mannschaften am Spielgeschehen teilgenommen. Die Sieger der einzelnen Spielklassen konnten sich über Pokale und Präsente freuen und auch der letzte im Feld bekam noch ein 0,25 Fläschchen TL überreicht. Für die Bereitstellung der Präsente möchte sich die Prellballjugend recht herzlich bedanken und dies im Einzelnen bei der Stadt Güglingen, der VoBa Brackenheim/Güglingen, der WG, bei Palmbräu und der EnBW. Es gab spannende und mitreisende Spiele und am Ende war jeder unserer Gäste zufrieden, den es gab wie immer Gutes zu essen und trinken. Einziger Wermutstropfen an der Veranstaltung

war für alle Spieler, Zuschauer und Gäste die

A.... kalte Sporthalle, die so manchen wieder auf den Heimweg brachte. Die angesagten 17 – 18 Grad für Sportveranstaltungen wurden nach Meinung aller Akteure und Gästen leider nicht erreicht, was vor allem beim Verkauf zu spüren

Siegerliste:

weibl. Jugend: TSV Güglingen männl. Jugend: TSV Riedlingen M30: VfL Waiblingen

M40: VfL Waiblingen M50: Spvgg Besigheim

#### Winterfeier am Samstag

Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir schon darauf hingewiesen: am Samstag, 17. Januar, wird die Winterfeier des TSV Güglingen in der Herzogskelter veranstaltet. Beginn ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung um 18.30 Uhr. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

A.S.

#### Abt. Jugendfußball

#### Hallenbezirksmeisterschaften

Die E-Junioren des TSV Güglingen haben sich bei den Hallenbezirksmeisterschaften für das Endrundenturnier qualifiziert und sind am Sonntag, 18. Januar, in der "Buchsbachtalhalle" in Hardthausen im Einsatz. Ab 12.30 Uhr geht es los. In der Gruppenphase hat man sich mit dem FC Heilbronn, TSV Weinsberg, SpVgg Frankenbach und TG Offenau auseinanderzusetzen. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg.

#### Abt. Handball

#### TSV weibl. B-Jugend - HC Bad Wimpfen 5:24 (2:15)

In Unterzahl mussten die Mädels der weiblichen B-Jugend leider auch im neuen Jahr wieder antreten. Doch trotzdem konnten wir einige Minuten mit dem Tabellenzweiten aus Bad Wimpfen mithalten. Die langen Weihnachtsferien waren auf beiden Seiten zu spüren, denn durch viele technische Fehler, wurde erst nach mehreren Anläufen ein Tor erzielt. Nachdem wir zum 2:2 ausgeglichen hatten, war aber bei uns schon die Luft raus und die Gäste zogen bis zur Halbzeitpause auf 2:15 davon.

Auch in Halbzeit 2 ließen sie nichts zu. Doch wir gaben nie auf und versuchten immer wieder mit viel Körpereinsatz am Gegner vorbeizukommen. Nach mehreren Versuchen konnten wir uns auch hin und wieder durchsetzen, scheiterten dann aber an der Torfrau bzw. am Torpfosten. So konnten wir erst kurz vor Schluss durch 3 schön herausgefangene Konter die restlichen Tore zum Endstand von 5:24 erzielen. Es spielten: Elena Wildt (Tor), Sina Wolschke (1), Keshia Wöhr (1), Tamara Windolph (3), Sara Rosa-Varela, Lisa Tröger

#### TSV weibl. A-Jugend - SG Neckarsulm 13:21 (11:11)

Ins neue Jahr startete die weibliche A-Jugend des TSV überhaupt nicht erfolgreich. Nachdem ja gezwungenermaßen eine zweiwöchige Trainingspause eingelegt werden musste, weil uns ja leider die Halle in der Ferienzeit nicht zur Verfügung stand, war das Ballgefühl total verloren gegangen.

Viele technische Fehler zeichneten die Anfangsminuten aus. Glücklicherweise waren unsere Gäste aus Neckarsulm etwas nervös, um diese Fehler in Tore umzumünzen. Doch dies legte sich binnen weniger Minuten und ab da an, zeigten sie ein schnelles Angriffsspiel. Immer wieder konnten sie ihre riesengroße

Kreisspielerin in Szene setzen, so dass diese frei zum Wurf kommen konnte. Unsere Torfrau Scarlett, die einen spitzen Tag hatte, hielt uns aber im Spiel. Sie parierte mit unglaublichen Reaktionen schon im Tor geglaubte Bälle und so waren wir weiterhin motiviert. Die Gastgebermädels kämpften verbissen und versuchten durch starke 1 gegen 1-Aktionen den Rückstand so kurz wie möglich zu halten. Bis zum Halbzeitstand von 11:11 gelang uns dies auch. Kurz nach Wiederanpfiff verloren wir leider den Faden. Die Kräfte und die Konzentration wurde leider schon in der ersten Hälfte völlig ausgeschöpft, um gegen die ballsicheren Gäste anzukommen, so dass diese mit 3 Toren davonziehen konnten. Zwar konnten wir uns immer wieder schöne und vorallem 100%ige Chancen herausspielen, versagten dann aber kläglich am Torwurf. Mit nur noch 2 Treffern in Halbzeit 2, mussten wir uns leider deutlich unserem ersten Gegner im Jahr 2009 mit 13:21 beugen und werden nun hoffentlich schnell wieder zu unserer Normalform finden.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (5/1), Kerstin Öhler (2), Maren Heckel (1), Manuela Conz, Fenya Siegmund (2), Jessica Lipp, Sabrina Wildt (2/1), Sabine Orben (1), Maren Richter, Sina Wolschke, Johanna Schrempf

– Jessi –

## Volksbank Brackenheim-Güglingen eG sucht Sportskanone

zusammen mit der Abteilung Handball des TSV Güglingen am VR-Tag des Talents

Beim VR-Tag des Talents am 17.01.09 können Mädchen Jahrgang 1998 und jünger ab 13.00 Uhr zeigen, was in ihnen steckt. Der TSV Güglingen und die Volksbank Brackenheim-Güglingen eG organisieren zusammen in der Güglinger Sporthalle ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder entdeckt werden sollen.

"Unsere Veranstaltung in der Sporthalle gehört zur Sportförderung VR-Talentiade" sagt Vorstandsvorsitzender Helmut Maichle. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept im Jahre 2000 zusammen mit den Württembergischen Sportfachverbänden für Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. Im 9. Jahr der Kooperation beginnen nun die VR-Tage des Talents. "Wir sind stolz darauf, dass Güglingen einer von rund 100 Veranstaltungsorten ist", berichtet Maichle. Die Gewinner des Talenttages in Güglingen erhalten bei der Siegerehrung durch einen Vertreter der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG Geschenke überreicht und werden konsequent weiter gefördert: Sie testen ihre Begabung anschließend bei der VR-Talentiade. Jede Sportart führt diese Wettbewerbsstufe an einem zentralen Ort in Württemberg durch. Die 12 besten Sportler des jeweiligen Verbandes sind beim VR-Talent-Team dabei. Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internationalen Ereignis kennen lernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden. Uber zahlreiche interessierte Zuschauer würde sich die Abteilung Handball sehr freuen.

- Jugendleiterin Jessica Popken -

#### Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV Samstag, 17. Januar 13.00 Uhr Jugendhandball TSV weibl. E-Jugend – Spieltag in Güglingen 14.00 Uhr Tischtennis
TSV Talheim II – TSV-Jungen U 18 II
15.30 Uhr Tischtennis
SV Frauenzimmern III – TSV-Jungen U 18
15.30 Uhr Tischtennis
TSV-Jungen U 18 III – TSV Stetten
17.00 Uhr Tischtennis
TGV Dürrenzimmern – TSV-Herren I
18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren II – TG Böckingen IV
18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren III – TSG Heilbronn VI
18.30 Uhr Handball
TSV-Herren – SG Neckarsulm III
19.30 Uhr Winterfeier
Herzogskelter Güglingen
Sonntag, 18. Januar
12.00 Uhr Jugendhandball

19.30 Uhr Winterfeier
Herzogskelter Güglingen
Sonntag, 18. Januar
12.00 Uhr Jugendhandball
TSV weibl. D-Jugend – TSV Weinsberg
12.30 Uhr Jugendfußball
Hallenbezirksmeisterschaften
Endrunde E-Junioren in Hardthausen
14.00 Uhr Jugendfußball
F-Jugend-Turnier bei TG Böckingen
17.00 Uhr Jugendhandball
HSG Kochertürn/Stein – TSV weibl. A-Jugend
18.30 Uhr Handball
TSV Biberach – TSV-Herren

#### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit www.sv-frauenzimmern.de

#### Abt. Tischtennis

Nach der kurzen Winterpause über die Weihnachtsfeiertage finden am Wochenende schon wieder die ersten Punktspiele statt.

#### Vorschau:

Samstag, 17.01., 13.15 Uhr: SVF-Jungen 2 – SV Leingarten SVF-Jungen U12 – TGV Eintracht Beilstein 3 14.00 Uhr: FC Kirchhausen – SVF-Jungen 1 15.30 Uhr: SVF-Jungen 3 – TSV Güglingen 17.00 Uhr: TSV Ochsenburg 1 – SVF-Herren 1 18.00 Uhr: SVF-Herren 3 – Spvgg. Frankenbach 2 Dienstag, 20.01., 20.20 Uhr: SVF-Senioren – Spvgg. Frankenbach eis

#### Fitnesskurse beim SVF

Pünktlich zum neuen Jahr haben nach den Ferien auch die "Mittwochs-Kurse" wieder begonnen:

#### burn and tone

ist die optimale Stunde zur Fettverbrennung und gleichzeitigen Muskelkräftigung. Nach einer Aufwärmphase mit Aerobic oder Step-Aerobic halten wir unseren Puls weiterhin durch ständige Bewegung (z. B. leichte Aerobic-Schritte) in optimaler Höhe um in die Fettverbrennung zu gelangen. Gleichzeitig werden während dieser Bewegungsphase einzelne Muskelgruppen durch den Einsatz von Kleingeräten wie Kurzhanteln, Therabänder oder Flexi-Bars usw. gekräftigt. Zum Schluss der Stunde trainieren wir noch gezielt unsere Bauchmuskulatur und dehnen die beanspruchten Muskelgruppen. Wer also Spaß an Bewegung zu fetziger Musik hat, der sollte einfach mal vorbeischauen.

Immer mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr in der Riedfurthalle; 10 Kurseinheiten; Kosten für Vereinsmitglieder: 10,- €; Kosten für Nichtmitglieder: 30.- €

#### Langhantel

Unter Einsatz von motivierender Musik kräftigen wir nach einer kurzen Aufwärmphase durch gezielte Übungen mit der Langhantel alle großen Muskelgruppen unseres Körpers.

Dies ist ein optimales Training um die Muskulatur im Rücken, Arme, Beine usw. gezielt aufzubauen und einen definierten Körper zu erhalten.

Zum Abschluss der Stunde trainieren wir noch unsere Bauchmuskulatur und mit einem Dehnund Entspannungsteil beenden wir die Stunde. Immer mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr in der Riedfurthalle; 10 Kurseinheiten;

Kosten für Vereinsmitglieder: 10,- €; Kosten für Nichtmitglieder: 30,- €

Kursleitung: Tanja

Infos und Anmeldung der Kurse unter 0173/1933808 o. 07046/882067 oder einfach vorbeikommen und mitmachen.

Einstieg ist jederzeit möglich.

#### Kursbeginn bei Kathrin Falk – Anmeldung ab sofort möglich! Wirbelsäulengymnastik mit Pilates

Einseitige Haltungs- und Bewegungsstereotypie führen bei immer mehr Menschen zu entsprechenden Anpassungserscheinungen in der Muskulatur. Die Folgen sind die bekannten gesundheitlichen Auswirkungen wie Verspannungen, Schmerzen und die Abweichung der neuromuskulären Balance.

Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern durch praktische Übungserfahrung, theoretischem Hintergrundwissen und einem abschließenden Dehnungs- und Entspannungsteil eine Verbesserung der Körperwahrnehmung zu vermitteln und durch die gezielte Kräftigung der Muskulatur Rückenbeschwerden vorzubeugen bzw. zu lindern.

Durch das Einfließenlassen von einzelnen Übungen aus dem Pilates Training, werden nicht nur die großen und kräftigen Muskelgruppen angesprochen, sondern auch schwächere Muskelgruppen aufgearbeitet.

Kursleitung: Kathrin Falk (Physiotherapeutin) Kursbeginn: Donnerstag, 15.01.09 – 15 Kurseinheiten, 18.00 – 19.00 Uhr

Kosten: 45,- € Nichtmitglieder, 15,- € Vereinsmitglieder

Anmeldung: 07135/965288

#### Move your Body - Toning & Stability

Dieser Kurs bietet allen, die Spaß an der Bewegung auf Musik haben, ein abwechslungsreiches und gezieltes Training von Figur wie auch Herz-Kreislaufsystem.

Mit leichten Schritten aus dem Stepaerobic beginnen wir die Kursstunde und trainieren anschließend mit oder ohne Hilfsmittel die großen Muskelgruppen des Körpers.

Durch eine entsprechende Übungsvariation und das Kräftigen in verschiedenen Schwierigkeitslevels ist es möglich, dass sowohl Anfänger wie auch Fortgeschrittene individuell, und entsprechend ihrem aktuellem Fitness- und Gesundheitszustand, im Gruppentraining eine Verbesserung des Allgemeinzustandes erzielen können.

Kursleitung: Kathrin Falk (Physiotherapeutin) Kursbeginn: Donnerstag, 15.01.09 – 15 Kurseinheiten, 19.00 – 20.00 Uhr

Kosten: 45,- € Nichtmitglieder, 15,- € Vereinsmitglieder

Anmeldung: 07135/965288

#### GSV Eibensbach 1882 e. V.



#### Abt. Gymnastik/Rostfrei

Allen Freunden der Gruppe Gymnastik/Rostfrei sowie den Gönnern des GSV wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

#### Gymnastikabende in 2009:

Seit Mittwoch, 14.1.2009, finden unsere Gymnastikabende zu den bekannten Zeiten wieder statt.

18:30 Uhr Seniorengymnastik

19:30 Uhr Gymnastik für Jedermann.

Alle Leute mit leichtem Bewegungsdrang sind eingeladen.

#### Wanderung nach Häfnerhaslach:

Am Sonntag, 25. Januar 2009, startet unsere erste Wanderung im neuen Jahr. Treffpunkt Blankenhornhalle, Start 9:30 Uhr. Ziel ist die Linde in Häfnerhaslach. Gäste, Schnupperer und Freunde sind herzlich willkommen.

gez. Sonja Schülling

## Sportschützenverein Güglingen



#### Tag der Entscheidung

Am letzten Sonntag standen gleich für zwei unserer Mannschaften entscheidende Wettkämpfe an. Für unsere Erste Luftgewehrmannschaft kam es in Bietigheim, bei der letzten Begegnung der aktuellen Runde, gegen die SGi Oedheim zum alles entscheidenden Wettkampf um den Meistertitel in der Bezirksoberliga.

Unsere Mannschaft kam, genau wie die Mannschaft aus Oedheim, ohne Niederlage durch die Saison. Punktegleich, lediglich getrennt durch das wesentlich bessere Verhältnis der Einzelpunkte, lag das Güglinger Team knapp vor Oedheim an der Tabellenspitze. Dieser Wettkampf brachte also die Entscheidung wer Meister der Bezirksoberliga wird, und so das Ticket zur Relegation in die Landesliga einlösen wird.

Die Spannung vor dem Wettkampf war so natürlich wieder riesengroß. Aufgrund der räumlichen Verhältnisse in Bietigheim musste der Wettkampf auf zwei Etappen bestritten werden. Im ersten Durchgang starteten die Schützen der Positionen Vier und Fünf. So waren also Sascha und Michael an der Reihe um die ersten Punkte zu kämpfen. Der Wettkampf wurde, geprägt durch die vielen kleinen Fehler die sich durch die Aufregung bei den Schützen einschlichen, zu einem richtigen Krimi. Die Führung wechselte ständig. Am Ende konnte Michael Röckle einen knappen Vorsprung verteidigen und so den ersten Punkt für Güglingen sichern. Sascha Kräter, der leicht kränklich an den Start ging, konnte trotz eines starken Endspurts den Rückstand nicht mehr einholen, und musste so seinen Punkt zähneknirschend an Oedheim abgeben. Zur Halbzeit stand es also Eins zu Eins Unentschieden. Die Entscheidung musste also in den drei verbleibenden Begegnungen im nächsten Durchgang erfolgen.

Zur gleichen Zeit ging's in Fichtenberg für unsere Zweite Mannschaft ebenfalls um alles. Nachdem man sich im Wettkampf zuvor von den Schützen aus Gronau geradezu vorführen ließ, und so den sicheren Aufstiegsplatz verlor, musste jetzt unbedingt ein Sieg her. Dabei gab unser Vorstand Heinz klar die Richtung vor: "Alles andere als ein Fünf zu Null Sieg bringt uns nicht weiter!". So war der Druck natürlich

nicht gerade klein als der Wettkampf begann. Die Begegnungen verliefen dabei ziemlich unterschiedlich: auf den Positionen Vier und Fünfkonnten die Schützen aus Fichtenberg nicht mit unseren Schützen mithalten, so war hier schon bald klar, wo die Punkte hingehen.

Auf den Positionen Eins bis Drei dagegen sah es zu Hälfte des Wettkampfs nicht so gut aus. Obwohl hier die Fichtenberger Schützen knapp die Nase vorn hatten, was eigentlich nur an dem mäßigen Start unserer Güglingern Schützen lag, konnten sie ihren Vorsprung nicht halten. Denn die Zweite Hälfte des Wettkampfs gehörte dann eindeutig wieder uns. So gingen auch die Begegnungen Eins bis Drei nach Güglingen. Endergebnis: Güglingen Fünf Punkte – SV Fichtenberg Null Punkte. Einzel: Adrian Daniel 378 Ringe, Marlon Fried 373 Ringe, Carolin Volland und Klaus Jesser mit jeweils 368 Ringen und Alexander Fehrle mit 367 Ringen.

Die Freude war natürlich groß. Man hatte das gesteckte Ziel erreicht. Doch Zeit zum Feiern hatte man nicht, den gleich nach Wettkampfende machte man sich unverzüglich auf den Weg nach Bietigheim.

Hier hatte der Zweite Wettkampf schon begonnen, und war an Spannung kaum zu überbieten. Nach zwanzig geschossenen Schüssen waren alle drei Begegnungen absolut ausgeglichen. Keiner der Schützen konnte sich einen Vorsprung erarbeiten. Die Schlussphase war wieder ein absoluter Krimi. Jan-Arvid Spädtke konnte zu Anfangs klar mit seiner starken Gegnerin mithalten, doch dann kam eine Schwächeperiode, die durch die Oedheimer Schützin natürlich konsequent genutzt wurde. So war dieser Punkt verloren. Noch einen Punkt durfte man nicht verlieren.

Doch auf unsere Schützen Stefanie und Mario war wieder einmal Verlass. Mario konnte einen Ring Vorsprung ins Ziel retten und bestätigte mit 380 Ringen seine gute Form.

Stefanie Barth hatte auf Position Eins wieder den stärksten Gegner. In einem Wettkampf der sich auf allerhöchstem Niveau abspielte, schenkten sich die beiden Schützinnen überhaupt nichts. Ein Zehner nach dem anderen wurde hier auf die Scheiben "gestanzt" . Wer sich hier nur einen einzigen Fehler erlaubte, hätte verloren. Zu Beginn der letzten Serie hatte Stefanie einen Ring Vorsprung. Die Spannung stieg immer mehr – Noch drei Schüsse wieder eine Zehn – dann noch Zwei Schüsse – verdammt eine Neun - der Letzte Schuss - noch eine Zehn! Geschafft!! Der Vorsprung hielt und der Punkt war geholt. Endstand: Güglingen Drei Punkte - Oedheim Zwei Punkte. Mit diesem knappen, aber verdienten Sieg war der Meistertitel sicher.

Der Rest war Freudentaumel und Jubel. Gleich in Bietigheim begann man zu feiern. Zurück in Güglingen ging die Feier in der Pizzeria natürlich noch ausgiebig weiter.

Hier noch die Einzelergebnisse: Stefanie Barth 388 Ringe, Mario Volland 380 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 374 Ringe, Michael Röckle 373 Ringe und Sascha Kräter 370 Ringe. A. F.

#### Rundenwettkämpfe

Mit sehr guten Ergebnissen konnte unsere Jugendluftgewehrmannschaft ihren Wettkampf mit 38 Ringen ganz klar für sich entscheiden. SSV Güglingen 1117 Ringe – SGi Massenbachhausen 1079 Ringe

Einzelergebnisse: Marlon Fried 386, Daniel Jesser 368, Christian Barth 363, Thomas Jesser

357, Simon Kühn 347, Milanka Fried 326, Sandra Jesser 280, Nils Michalski 237, Marius Siegrist 143.

Mit 10 Ringen Unterschied musste sich unsere 1. Sportpistolenmannschaft leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 767 Ringe – GKF Talheim 777 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 263, Wolfgang Balz 254, Manuel Noller 250, Daniel Keller 244.

Unserer 2. Sportpistolenmannschaft gelang mit 33 Ringen Unterschied ein weiterer Sieg.

SSV Güglingen 771 Ringe – HN Schützengilde 738 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Harr 265, Udo Sommer 263, Alexander Fehrle 243, Jörg Meyer 232, Reiner Conz 230.

Auch ihren letzten Wettkampf im Dezember 2008 konnte unsere 2. Sportpistolenmannschaft für sich entscheiden.

SSV Güglingen 802 Ringe – Weinsberg 768 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Harr 273, Udo Sommer 272, Reiner Conz 257, Alexander Fehrle 239, Jörg Meyer 235. J. W.

#### Musikverein Güglingen e. V.



#### Herzlichen Dank dem Gesangverein Liederkranz Güglingen

Der Gesangverein Liederkranz Güglingen sammelte an seiner Weihnachtsfeier Spenden für einen gemeinnützigen Zweck. Dieses Jahr ging die Spende an die Bläserklasse, eine Kooperation der Katharina-Kepler-Schule und des Musikverein Güglingen.

Gestartet hat die Bläserklasse im September 2008 mit 29 Kindern, für die Instrumente im Wert von insgesamt 23.000,- € angeschafft wurden. Damit auch den künftigen Drittklässlern die Teilnahme an der Bläserklasse ermöglicht werden kann, muss dieses Jahr ein zweiter Klassensatz Instrumente angeschafft werden. Die Spende des Gesangvereins wird daher in die Anschaffung von weiteren Instrumenten für die Bläserklasse fließen.

An dieser Stelle geht daher nochmals ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Gesangverein Liederkranz Güglingen.

#### Wollen auch Sie spenden?

Wenn ja, würden wir uns freuen. Unsere Bankverbindung lautet: Volksbank Brackenheim-Güglingen eG, BLZ 62091400, Kontonummer 15876012. Bitte geben Sie als Verwendungszweck Bläserklasse an. Alle Spender werden auf unserer Homepage veröffentlicht und erhalten eine Zuwendungsbescheinigung. Vielen Dank schon im Voraus.

#### Homepage - wir sind wieder online!

Es hat zwar etwas gedauert, doch nun ist es wahr geworden. Wir haben unsere Homepage überarbeitet und sind wieder online. Wer Lust hat, kann unter www.musikverein-güglingen.de einen Blick in unser Vereinsleben werfen. Viel Spaß dabei.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



#### Harmonische Hauptversammlung

Ohne einen ersten und einen zweiten Vorstand fand in der Güglinger Herzogskelter die gut besuchte Hauptversammlung des Obst- und Gar-

tenbauvereins Güglingen statt. In ihrem Bericht erwähnte Schriftführerin Irmhild Günther die Ereignisse des Jahres 2008: Gestaltung des Osterbrunnens, Blütenwanderung, Ausflug nach Bad Rappenau zur Landesgartenschau, Organisation des Blumenschmuckwettbewerbes und Weihnachtsfeier sowie Schnittkurse, vier Fachvorträge und vier Beiratssitzungen.

Dieser Beirat hatte sich vorgenommen, auch ohne Vereinsspitze diese Aktivitäten zu organisieren. Günther bedankte sich bei dem "Provisorium" Otto Scheid, Dieter Münch, Andreas Burrer, Silke Bödinger, Ulrich Herzog, Margret Schmidt, Brigitte Kuhn und Reiner Maurer für die gute Zusammenarbeit und Übernahme von Aufgaben.

Auch die Aktiven, die stets dabei sind, wenn es um das Wagenschmücken fürs Maienfest, um die Hilfe im Zelt beim Maienfest sowie um die Pflege von Baumstück, Anlagen und die Vorbereitung des Saals für die Weihnachtsfeier, für Vorträge und Versammlungen und anderes mehr geht. So konnte sie eine rundweg positive und erfreuliche Bilanz ziehen und den Mitgliedern versichern, dass es im neuen Jahr so weiter gehen soll. Auch für die fernere Zukunft seien die Weichen bei den Jüngeren gestellt, auch wenn bis jetzt noch kein erster oder zweiter Vorstand in Aussicht sei. Günther forderte die Anwesenden auf, mit ihr das Glas darauf zu erheben, dass der Verein weiter leben soll.

Kassier Otto Scheid legte eine hervorragende Kassenführung vor, die Heidi Demond als Kassenprüferin bestätigte. Und so konnte Bürgermeister Klaus Dieterich die provisorische Vereinsführung entlasten. Er sprach seinen Dank und sein Lob für die funktionierende Vereinsaktivität aus und wünschte ebenfalls, dass der Obst- und Gartenbauverein Güglingen am Leben erhalten werde.

Neu gewählt in den Beirat wurde Hans Herzog, bestätigt Andreas Burrer. Neuer Kassenprüfer für den ausscheidenden Rudolf Hübscher ist Erwin Jesser. Hermann Schnurrer und Rudolf Hübscher, ehemalige Kassenprüfer, erhielten vom Kreisvorstand Eugen Gall den Bronzenen Apfel und Reiner Maurer wurde für seine langjährige Tätigkeit im Beirat und als zweiter Vorsitzender wurde mit dem Silbernen ausgezeichnet.



Kreisvorstand Eugen Gall (Mitte) zeichnete Hermann Schnurrer und Reiner Maurer (links) mit dem Bronzenen bzw. Silbernen Apfel aus. Rudolf Hübscher konnte an der Versammlung nicht teilnehmen, seine Ehrung wird nachgeholt.

Auch Gall freute sich über das Weiterleben des Vereins, denn gegenteilige Entwicklungen in anderen Kreisgemeinden seien entmutigend. Klaus Herzog führte einen Film von der Schmalspur-Lok Rosa vor und zeigte Bilder aus dem Vereinsleben im vergangenen Jahr. Er hatte das traditionelle Quiz mit kniffligen Fragen vorbe-

reitet, das wie immer sehr unterhaltsam war und bei allen Teilnehmern Preise winkten. I. G.

#### Schnittkurse zusammengelegt

Beim Obst- und Gartenbauverein sind diesmal die Schnittkurse Obstbäume und Ziergehölze zusammengelegt, weil der Termin am 10.1. der Kälte wegen nicht einzuhalten war.

Wir treffen uns am Samstag, 24. Januar, um 9.00 Uhr auf dem Parkdeck des Güglinger Rathauses.

#### Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

#### Hauptversammlung

Am Freitag, 16. Januar 2009, um 19.00 Uhr findet in der Blankenhornhalle in Eibensbach die Hauptversammlung der Gesamtwehr statt. Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des Kommandanten
- 3. Bericht der Schriftführer
- 4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
- 5. Bericht des Kassiers/der Kassenprüfer
- 6. Entlastung
- 7. Beförderungen/Ehrungen
- 8. Verschiedenes
- 9. Auszahlung der Ausrückgelder

Zu der Versammlung sind alle Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen und die Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Die Damen und Herren des Gemeinderates sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Bernd Neubauer, Kommandant

#### Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



#### Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, 23.01.2009, um 19:30 Uhr findet im Feuerwehrmagazin in Pfaffenhofen die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen mit Abteilung II Weiler und Altersabteilung sowie Jugendfeuerwehr statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des Kommandanten

3. Bericht des Abteilungskommandanten

37

- 4. Bericht vom Feuerwehrausschuss
- 5. Bericht des Schriftführers
- 6. Kassen- und Kassenprüfungsbericht
- 7. Bericht des Leiters der Altersabteilung
- 8. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
- 9. Entlastungen
- 10. Wahlen
- a) stellvertr. Kommandant
- b) Feuerwehrausschuss
- 11. Ehrungen und Beförderungen
- 12. Grußworte
- 13. Verschiedenes

Zur Versammlung sind die aktiven Feuerwehrangehörigen (für die die Versammlung als Dienst angesetzt ist), die Altersabteilung, die Jugendfeuerwehr und selbstverständlich die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich eingeladen! Matthias Fried, Kommandant

#### Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen

Vergangenen Samstag wurden, bei frostigen minus 10 Grad, in Pfaffenhofen die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. In zwei Gruppen aufgeteilt machten die Kids der Jugendfeuerwehr auf ihrer Route mit großen Traktoren, Sirenen und Megaphon auf sich aufmerksam. Mit den am Ende voll beladenen Anhängern führte der letzte Weg der Weihnachtsbäume zum ortsansässigen Recyclingbetrieb A+S. Dort wurden die Bäume entsorgt.



Nach getaner Arbeit diente der Schulungsraum im Magazin zum Aufwärmen und zur Stärkung. Hierfür wurde kurzerhand die Grillsaison 2009 eingeläutet.

Die Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern bedankt sich für Ihre Zuwendungen, die der Jugendfeuerwehrkasse zugute kommen. JFWA



#### ZABERGÄU **SÄNGERBUND**



Am Sonntag, 18. Januar 2009, um 13.30 Uhr findet in der Herzogskelter in Güglingen die ordentliche Gauversammlung vom Zabergäu-Sängerbund für das abgelaufene Jahr 2008 statt, wozu der Zabergäu-Sängerbund alle Sängerinnen und Sänger einlädt..

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung: durch den Gesangverein Güglin-
- 2. Bearüßuna
- 3. Grußworte
- 4. Totenehrung
- 5. Bericht des Gaupräsidenten
- 6. Bericht des Gauschriftführers
- 7. Bericht der Gauchormeisterin
- 8. Bericht der Gaujugendchorleiterin
- 9. Bericht der Vorständin der Sängerjugend
- 10. Bericht des Gaupressereferenten
- 11. Bericht des Gauschatzmeisters
- 12. Bericht der Frauenreferentin
- 13. Bericht der Kassenprüfer
- 14. Entlastung des gesamten Präsidiums
- 15. Wahl eines Beisitzers
- 16. Bestätigung der Wahlen bei der Gaujugend

#### Teil 2 Beginn 15.15 Uhr

- 17. Chor: Frauenchor Zabergäu-Sängerbund
- 18. Ehrungen
- 19. Veranstaltungen 2009
- 20. Satzungsänderung
- 21. Antrag für Gautag (Sonntag auf Freitag)
- 22. Gauversammlung für 2010 15. oder 17.01.2010
- 23. Verschiedenes
- 24. Schlusschor Jugendchor Sing4fun Eibens-

Anderungen vorbehalten gez. Gaupräsident: Werner Treuer

## LandFrauen Güglingen Land Frauen

Vortrag Schlafstörungen



#### War es nun der Vollmond? Oder war es der Nachmittagskaffee? Oder war es das späte und vielleicht doch zu üppige Abendessen? Vielleicht spielt der Körper etwas verrückt, oder die Alltagsprobleme lassen einen auch nachts nicht zur Ruhe kommen. Wer hat sie noch nicht erlebt, die Stunden, in denen man sich schlaflos im Bett wälzt und die Viertelstunden mit den

Anja Lamprecht spricht über das Thema "Schlafstörungen" beim ersten Vortragsabend im neuen Jahr. Vielleicht weiß sie ja ein probates Mittel, wie man gegen dieses Übel angehen kann? Herzliche Einladung!

Schlägen der Kirchturmuhr verrinnen hört?

Wann: Dienstag, 20. Januar 2009, 19.30 Uhr Wo: Vortragsraum der Mediothek

Dorothee Hahn

#### Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

#### Anmeldung zur Busausfahrt in die Rhön

Die Ortsgruppen Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld im Schwäbischen Albverein bieten vom 17.06 - 21.06.09 eine 5-tägige Wanderausfahrt in die Rhön an. Standquartier ist Tann in der Nähe von Fulda. Von dort aus gibt es geführte Wanderungen vor allem auf dem Premiumwanderweg bei "Hilders" und bei "Point Alpha". Natürlich wird auch der höchste Berg der Rhön, die Wasserkuppe, bestiegen. Weiter werden die Städte Fulda, Tann und Meiningen unter fachkundiger Führung besichtigt. Grundsätzlich wird die Wanderausfahrt von unseren bewährten Wanderführern Monika und Heinz Rieger so geplant, dass leichtere und anstrengendere Wanderungen geboten werden. So können möglichst viele Wanderfreunde an der Ausfahrt teilnehmen. Im Preis von ca. 270 € (Nichtmitglieder 10 € mehr) pro Person sind eingeschlossen: Busfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 6 € pro Nacht) mit Halbpension, Besichtigungsgebühren. Die Interessenten werden gebeten, sich möglichst bald bei Wanderwart Heinz Rieger (Tel. 07135/930080) anzumelden. Alles Nähere erfahren die Teilnehmer noch rechtzeitig vor der Reise.

#### ZabergäuNarren Güglingen



www.zabergaeunarren.de

#### Der Countdown läuft ...

"Märchen live im Zabergäu, ein Faschingstraum für Groß und Kloi". Mit diesem Motto starten die ZabergäuNarren Güglingen in wenigen Tagen ihre eigene Veranstaltungsreihe. Am 7. und 14. Februar finden die beiden Showprunksitzungen in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beide Veranstaltungen sind bereits restlos ausverkauft.

Es hat sich also mittlerweile herumgesprochen, dass die ZabergäuNarren jedes Jahr aufs Neue ein tolles und abwechslungsreiches Showprogramm für ihre Gäste auf die Bühne bringen, das begeistert. Auch dieses Jahr können sich die Zuschauer wieder auf einen unterhaltsamen Abend freuen; sie werden in das Reich der Sagen und Märchen entführt und es kann jetzt schon verraten werden, dass dabei so manches Märchen neu interpretiert wird.

Wer leider keine der begehrten Karten für die Showprunksitzungen mehr bekommen konnte, der muss sein Faschingsoutfit dieses Jahr natürlich nicht im Schrank lassen. Am Rosenmontag veranstalten die ZabergäuNarren eine Faschingsparty im Saal der Herzogskelter. Dj Daniel sorgt für die richtige Stimmung und die ZabergäuNarren versorgen hinter der Bar die Gäste. Die besten Kostüme des Abends werden prämiert. Also am 23.2. heißt es ab 19.30 Uhr Party und Stimmung pur in der Herzogskelter.



Alle Freunde der ZabergäuNarren und alle Faschingsinterressierten sind natürlich auch dieses Jahr wieder recht herzlich zum Rathaussturm am 7. Februar in Güglingen eingeladen. Regelmäßige Zuschauer wissen, dass sich der Gemeinderat sowie die Narren immer etwas

ganz Besonderes einfallen lassen und der Bürgermeister samt Gemeinderat den Stadtschlüssel nicht ohne erhebliche Gegenwehr aus der Hand gibt. Zudem kann die Stadt Güglingen seit Jahren auf die Unterstützung des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger bei der Verteidigung der Stadtkasse zählen. Dieses Jahr haben sich die Narren aus Güglingen deshalb auch zusätzliche Verstärkung geholt – lassen Sie sich überraschen, es wird garantiert ein spannender Nachmittag. Das Rathaus wird ab 14 Uhr gestürmt und anschließend wird vor der Herzogskelter mit vereinten Kräften der Narrenbaum gestellt - seien Sie dabei.

Natürlich veranstalten die ZabergäuNarren auch dieses Jahr wieder für ihre älteren Gäste am 13.2.2009 die beliebte Seniorensitzung. Alle Senioren aus nah und fern sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beginn ist um 17 Uhr. Die ZabergäuNarren freuen sich auf Ihr

#### BUND Ortsgruppe Zabergäu

#### "Strombergluchse" Kindergruppe Naturforscher!

Nachdem ihr mit den Weihnachtsgeschenken genügend gespielt habt und die Weihnachtsplätzchen aufgegessen sind, möchten wir wieder raus in die Natur, mal sehen was im Winter so alles zu finden ist (Tierspuren im Schnee usw.). Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Treffpunkt Parkplatz "Ehmetsklinge" auf der Leonbronner Seite am Grillhaus am Samstag, 17. Januar 2009, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Angelika Hering und Michael Wennes

#### **DPSG Stamm** "Maximilian Kolbe" Güglingen



Christbaum-Sammelaktion ein voller Erfolg Auch in diesem Jahr war die Christbaum-Sammelaktion des Pfadfinderstammes Maximilian Kolbe Güglingen ein voller Erfolg. Fahrer mit ihren Traktoren und Autos und die Helfer trafen sich am Samstagmorgen vor der Katholischen Kirche. Von dort aus wurden drei Gruppen eingeteilt und die jeweiligen Gebiete abgesprochen. Bewaffnet mit Kassen und Arbeitshandschuhen zogen wir durch die Straßen und klapperten die Güglinger Haushalte nach ausgedienten Christbäumen ab. Wenn die Anhänger voll beladen waren, machten wir es uns in unseren "Reisig-Betten" bequem und ab ging es zur letzten Ruhestätte der Christbäume, dem Güglinger Häckselplatz. Nach ein paar Stunden des Sammelns gab es dann auch ein wohlverdientes Mittagessen im Jugendhaus neben der Kirche. Auch der große Weihnachtsbaum der Kirche wurde dann noch erfolgreich gefällt und abtransportiert. Alles in allem war es wieder eine spaßige Sache, auf vollgeladen Anhängern durch die Straßen der Stadt Güglingen zu tuckern.

An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an die Güglinger Bürger. Der Betrag wird für die Jugendarbeit verwendet und wir können nun Neu-Anschaffungen tätigen, da unser Material doch sehr in die Jahre gekommen ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, bis dahin wünschen wir Ihnen ein Gut Pfad!

Unsere Gruppenstunden Wölflinge (6 - 11 Jahre) Gruppenstunden: Di., 17.00 - 18.30 Uhr Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

#### Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre) Gruppenstunden auf Anfrage

Leiter: Chris Wittmershaus, Tel. 0151/11980052

Pfadfinder (14 - 16 Jahre)

Gruppenstunden Di., 18.30 - 20.00 Uhr Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand:

Birger Romler, Tel. 0173/3429946 Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage http://www.dpsg-gueglingen.de

#### Evangelische Jugend Güglingen



#### Mitarbeiterkreis

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zu unserem ersten Mitarbeiterkreis im neuen Jahr.

Wir treffen uns am 16.01.2009, um 20.00 Uhr, im Kaminzimmer in der Mauritiuskirche.

#### Bibelentdecker

Ohne dich sind wir nicht komplett! Willst du auch ein Bibelentdecker werden, mit uns forschen, singen, basteln und spielen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir treffen uns jeden Freitag von 15.30 bis

16.30 Uhr in der Evang. Kirche, Güglingen Alter der Kids: Jungs und Mädels zwischen 6 und 12 Jahren.

Es freuen sich auf Dein Kommen Günter Frank, Kirsten Scheid und Susanne Jesser und alle Bibelentdecker

Infos bei: Kirsten Scheid, Tel. 14864



#### Jungschar-Detektive

Am Freitag treffen wir uns wieder in der evangelisch-methodistischen Kirche in der Stockheimer Straße. Gemeinsam ver-

suchen wir die ersten Detektivaufgaben zu lösen.

Das Motto lautet: "Dem Leben auf der Spur". Versucht schon mal herauszufinden, was alles in einem Klumpen Erde steckt. Wenn ihr einen Stammbaum habt, dann bringt ihn bitte mit. Habt ihr eine Idee, wer der älteste Mensch in Güglingen ist?

Für die Gruppenaufgabe machen wir eine Fotogeschichte.

#### Zeltlager

Das Zeltlager für Jungen von 10 – 13 Jahre findet vom 01. - 08.08.2009 in Zaberfeld statt. Wer mal dabei war, weiß dass es sich lohnt. Aber Achtung: Der Anmeldetag ist schon am 21.01.2009!

Bringt einfach die Anmeldung mit und wir leiten sie rechtzeitig an das Jugendwerk weiter. Kinder- und Jugendgruppen in der Mauriti-

uskirche Güglingen: JesusHouse (ab 14 Jahren) Mittwochs ab 19.00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitags 15.30 - 16.30 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar "Smilies" (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 - 19.15 Uhr

Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

Bubenjungschar "BIG BOSS" (9 - 13 Jahre)

Freitags 16.45 - 18.15 Uhr Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

#### Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



#### Theaterabende in Weiler "Der Heckenkrieg"

Schwäbischer Schwank von Dieter Kleinschrod Im Rahmen des Projektes "Vorhang auf" der Kulturregion Heilbronn lädt der Liederkranz Weiler zu seinen diesjährigen Theatertagen ins Sängerheim Weiler ein. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit deftig schwäbischem Humor.

Spieltermine

Freitag, 30.01.09, 19.30 Uhr Samstag, 31.01.09, 19.30 Uhr Sonntag, 01.02.09, 18.00 Uhr Freitag, 06.02.09, 19.30 Uhr Samstag, 07.02.09, 19.30 Uhr

#### Kartenverkauf:

Sonntag 18. Januar, 15.00 bis 17.00 Uhr im Sängerheim Weiler/Zaber - Talstr. 11 oder Telefon 07046/6689 oder www.lk-weiler.de.

## Madrigalchor Vollmer e. V. www.hadrigator-to



#### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 24. Januar 2009, um 19.00 Uhr findet in Frauenzimmern im "Ochsen" unsere ordentliche Jahreshauptversammlung vom Madrigalchor Vollmer für das abgelaufene Jahr 2008 statt, zu der die Vorstandschaft alle Mitglieder einlädt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Gedenken an die Verstorbene
- 3. Berichte:
- a) des 1. Vorsitzenden
- b) der Schriftführerin
- c) der Kassiererin
- d) Kassenprüfung
- e) des Dirigenten
- 4. Entlastung
- 5. Neuwahlen a) 2. Vorsitzender
- b) Kassier/erin
- c) Beisitzer
- d) Kassenprüfer
- 6. Vorschau
- 7. Verschiedenes

Anträge sind gemäß Satzung bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich und begründet beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

#### Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.

#### Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, 31. Januar 2009, findet die Generalversammlung des Gesangvereins Eintracht Zaberfeld im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- 1. Liedvortrag
- 2. Begrüßung
- 3. Totenehrung
- 4. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
- 5. Bericht der Schriftführerin
- 6. Bericht der Kassiererin
- 7. Bericht der Kassenprüfer 8. Bericht Chorleiter Stammchor
- 9. Bericht Chorleiterin Get Up Chor
- 10. Entlastung
- 11. Wahlen
- 12. Ehrungen
- 13. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

14. Jahresprogramm 2009

15. Anträge und Verschiedenes.

Anträge sind bis spätestens 28. Januar 2009 schriftlich an die 1. Vorsitzende einzureichen.

#### Bauernverband Cleebronn -Güglingen - Pfaffenhofen

#### Einladung

Zu unserer nächsten Infoveranstaltung in diesem Winter kommt Weinbauberater Neumann vom Landwirtschaftsamt Heilbronn. Er referiert am Dienstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Zur Eisenbahn" in Weiler über "Rückblick und Ausschau des Weinbaus". Es wird herzlich eingeladen.

#### Fischerei-Verein Zaberfeld



#### Jahreshauptversammlung

am 8. Februar 2009. Beginn 14.00 Uhr, in der TSV-Halle in Ochsenburg.

Anträge zur Versammlung sind bis 2.2.09 beim Vorstand oder der Geschäftsstelle einzureichen. Info unter www.fischereiverein-zaberfeld.

R. W.

#### **Deutsches Rotes Kreuz** Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

#### Die Helfer vor Ort aus Zaberfeld

Liebe Bewohner des Oberen Zabergäus!

Vielleicht haben Sie davon gehört oder sich selbst gewundert, dass vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes Helfer bei Ihnen eingetroffen sind und erste Hilfe geleistet haben. Dieses ist eine Nachbarschaftshilfe, die wir "Helfer vor Ort" oder kurz HvO nennen, und ein rein ehrenamtlich geleisteter Dienst ist.

Die Helfer sind speziell ausgebildete Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Zaberfeld. Sie werden nach der Alarmierung des Rettungsdienstes zusätzlich alarmiert, um mit der Versorgung der Patienten schnellstmöglich zu beginnen, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Wir bieten diesen Dienst im Oberen Zabergäu an, um wertvolle Minuten zu überbrücken, die durch die Anfahrtswege des Rettungsdienstes unumgänglich sind.

Im wöchentlichen Wechsel stehen für diesen rein ehrenamtlichen Dienst je zwei Sanitäter zur Verfügung.

Heute möchten wir Ihnen unsere Helfer-vor-Ort-Gruppe kurz vorstellen.

Holger Haug (Michelbach), Sonja Diefenbacher (Leonbronn), Joachim Hummel (Zaberfeld), Michael Grundmann (Zaberfeld), Florian Kasprovicz (Zaberfeld), Daniel Keppler (Zaberfeld), Markus Kochert (Weiler), Elisabeth Wütherich (Pfaffenhofen), Thomas Kühfuß (Eibensbach), Sina Keppler (Eibensbach)

Unsere Helferinnen und Helfer unterliegen wie die Mitarbeiter des Rettungsdienstes und die Notärzte, der Schweigepflicht. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

DRK-Ortsverein Zaberfeld – verantwortlich für H. v. 0.

Dr. med. Wolfgang Balz, Pfaffenhofen und Joachim Hummel, Zaberfeld.

## Jahresstatistik 2008 der Helfer vor Ort aus Zaberfeld

Das DRK Zaberfeld informiert Sie über die geleisteten HvO Einsätze im vergangenen Jahr. Unsere Helfer vor Ort wurden im vergangenen Jahr 59x über unsere Funkmeldeempfänger von der Rettungsleitstelle Heilbronn alarmiert, davon waren wir 54x vor Ort.

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen: 33x Internistische Notfälle

7x Chirurgische Notfälle (ohne Verkehrsunfall)

5x Verkehrsunfälle

1x Kindernotfälle

8x Sonstige Einsätze

0x Fehleinsätze

Einsatzorte:

Zaberfeld 20 Einsätze Michelbach 6 Einsätze Leonbronn 8 Einsätze Ochsenburg 5 Einsätze Weiler 4 Einsätze Pfaffenhofen 10 Einsätze

überörtlich: Güglingen 1 Einsatz

Einsatztage: Montag 5x, Dienstag 6x, Mittwoch 5x, Donnerstag 5x, Freitag 7x, Samstag 15x, Sonntag 11x.

Einsatzzeit:

6.00 Uhr – 12.00 Uhr 10 x 12.00 Uhr – 18.00 Uhr 14 x 18.00 Uhr – 24.00 Uhr 16x 0.00 Uhr – 6.00 Uhr 14 x

Wir hoffen Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit aus dem vergangenen Jahr gegeben zu haben, und wünschen uns, dass Sie, liebe Mitbürger, unser Projekt weiterhin unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Hummel, Projektleiter HvO

#### Erste-Hilfe-Kurs in Zaberfeld

Am 17. und 24. Januar 09 findet der nächste Erste-Hilfe-Kurs statt.

- Sind Sie noch fit in erster Hilfe?
- Ist Ihr letzter EH-Kurs schon älter als Ihr Führerschein?
- Ober haben Sie das Gefühl, im Ernstfall nicht helfen zu können?

Dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an einem umfassenden Erste-Hilfe-Kurs ein!

Der Inhalt geht weit über die Leben rettenden Sofortmaßnahmen hinaus: Ob Wundversorgung und Verbände, Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze- oder Kälteschäden, Verätzungen oder Vergiftungen – neben dem Lernen der richtigen Maßnahmen haben Sie vor allem Zeit für zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

Der Kurs findet statt am Samstag, 17.01., und Samstag, 24.01., jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr, Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerbescheinigung, diese ist gültig für alle Führerscheinklassen und für Betriebshelfer.

Anmeldungen bitte beim DRK Kreisverband Heilbronn, Tel. 07131/6236-0.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

## Menschen sehnen sich nach Natur und Geschichten aus Alter Zeit

Wilderer, Räuber und Sagen im Stromberg Bei klarem Winterwetter kamen am 4. Januar 64 Erwachsene und 16 Kinder ins herrliche Kirbachtal bei Ochsenbach, um an der Führung von Naturparkführer Roland Straub teilzunehmen. Zeigt doch diese hohe Teilnehmerzahl, dass die Menschen eine große Sehnsucht nach Natur und Geschichten aus "Alter Zeit" haben.



Punkt 14:00 Uhr begrüßte Straub die Teilnehmer auf dem Wanderparkplatz beim Kirbachhof. Nach kurzer Erläuterung der Tour setzte sich der lange Tross in Richtung Kirbach in Bewegung. Hier stellte Naturparkführer Roland Straub den Naturpark Stromberg-Heuchelberg vor. Der Naturpark hat eine Fläche von 330 km² und erstreckt sich über vier Landkreise. Er besteht zu 48 % aus Wald, zu 38 % aus Landwirtschaft und 6 % der Fläche sind Weinberge. Straub erzählte noch Sagen über die Bromberger Mühle und den Rennweg die Jung und Alt verzauherten.

Nach einem steilen und anstrengenden Aufstieg zur Jagdhütte beim Krummen Steigle gönnte sich die Wandergruppe eine Pause. Naturparkführer Straub überraschte die Kinder mit einer süßen Versuchung, die Erwachsenen mit einer selbst erzeugten Hochprozentigen Köstlichkeit

Gleichzeitig erzählte Straub über die Geschichte des Forstamts Stromberg und deren Forstmeister dessen Sitz von 1562 bis 1742 im Kirbachtal war.

Gut gestärkt wurde der Forstbezirk Tiergarten angesteuert. Hier informierte Straub die Wanderer, dass Herzog Eberhard III. 1664 den Tiergarten mit einer Größe von 2.000 Morgen durch Fronmannschaften anlegen ließ. Aus den Ämtern Brackenheim, Sachsenheim, Bietigheim, Leonbronn und Maulbronn wurden 130 Stück Edelwild in diesen mit Zaun und Graben geschützten Tierpark getrieben. Es wurde sogar versucht Renntiere anzusiedeln, die gingen aber bald ein. 1752 ließ Herzog Karl-Eugen den Tiergarten abbrechen.

Man begab sich nun wieder bergab zum Kirbachhof. Auf halber Strecke hielt Naturparkführer Straub den wissbegierigen Teilnehmern einen kleinen Vortrag über Räuber und Wilderer in dieser Gegend. Ganz besonders bekannt war der Große Räuber "Hannikel" dessen Sohn Johann Christoph 1774 in Hohenhaslach getauft wurde.

Beim Kibannele wurde der letzte Halt eingelegt. Straub erzählte hier über das 1666 errichtete Jagdschloss, welches 1742 abbrannte; über das Kibannele, ein Dianastandbild im ehemaligen Lustgarten des Jagdschlosses; über die Geschichte des Kirbachhof; über die Eisgrube wo früher das Eis des Stromberg-Nordhangs eingelagert wurde.

Anschließend verabschiedete Naturparkführer Roland Straub die Teilnehmer mit der Gewissheit Natur und Geschichte einem größeren Kreis näher gebracht zu haben.

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Freitag, 16.01.09, 18:00 Uhr bei Illingen "Die Sagen – Geheimnisse des Strombergs"

Mit Laternen gehen wir bei Dunkelheit zu den

Original-Schauplätzen der Stromberg-Sagen. Dauer ca. 3 Stunden. Sie erfahren viel über Sagen, Waldgeister, Kobolde und Elben. Auch für Kinder geeignet. Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €. Anmeldung ist erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521, oder E-Mail: rolandstraub@gmx.de.

Samstag 17.01.09, 14.00 Uhr

Mühlacker "Bäume im Winter erkennen" Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 € pro Person

erbeten. Anmeldung (erforderlich) und Infos bei Naturparkführer Herbert Voith, Tel. 07041/6285, E-Mail: hvoith@t-online.de.

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

#### Boxerclub Zabergäu

## Boxerklub Zabergäu beginnt wieder mit der Ausbildung!

Mit der Weihnachtsfeier am 13. Dezember ging für die Mitglieder und Freunde des Boxerklub Zabergäu ein schönes, erfolgreiches Jahr zu Ende. Viele neue Hundefreunde fanden in den letzten 12 Monaten den Weg zum Hausener Boxerplatz, um mit ihren Hunden, spielerisch den Umgang miteinander zu lernen.

Am 17.01., um 15 Uhr, wollen wir nun in das Jahr 2009 starten. Wie immer beginnen wir mit den Welpen und Junghunden. Jeder Hundebesitzer soll mit seinem Hund so weit kommen, dass er nach einer bestimmten Zeit, mit seinem Hund die Begleithundeprüfung ablegen kann. Bei Eignung und entsprechendem Training, können natürlich anschließend die Vielseitigkeitsprüfungen abgelegt werden.

Wir freuen uns auf ein tolles Hundejahr 2009 und freuen uns auf neue Hunde aller Rassen. Infos unter www.bk-zabergaeu.de, Tel. 07135/965239 oder einfach auf dem Boxerplatz vorbeikommen

#### SC Oberes Zabergäu

#### Theaterabende

Der SC Oberes Zabergäu veranstaltet drei Theaterabende im Bürgersaal Leonbronn. Die Termine für diese Veranstaltungen sind am Samstag, 07.03.2009, Freitag, 13.03.2009, und am Samstag, 14.03.2009.

Das Stück lautet " **Der falsche Graf und die Internetbaronin"** und wird vorgeführt von der Theatergruppe des SC Oberes Zabergäu.

Einlass der Veranstaltung ist jeweils um 18:30 Uhr und der Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6,00 €. Selbstverständlich ist für die Bewirtung in gewohnter Weise bestens besorgt.

Der Kartenvorverkauf findet ab sofort bei folgnder Vorverkaufsstelle statt bei Manuela Kenngott, Kirchgasse 12, 74374 Zaberfeld-Leonbronn, Tel. 07046/413.

Auf Ihr Kommen freut sich der SC Oberes Za-

#### Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

#### Generalversammlung

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Spielmannszuges Zaberfeld zur Generalversammlung am Sonntag, 25.01.09, in den Leonbronner Bürgersaal einladen, Beginn ist um 14 Uhr.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand
- 2. Bericht Schriftführerin
- 3. Bericht Kassier
- 4. Bericht Kassenprüfer
- 5. Bericht Jugendleiterin
- 6. Aussprache zu den Berichten
- 7. Entlastung
- 8. Bericht Tambourmajor
- 9. Wahlen
- 10. Anträge an die Versammlung
- 11. Verschiedenes.

Anträge können bis zum 18.01.09 schriftlich beim 1. Vorstand Dirk Brauner abgegeben werden.

#### ASB Lauffen-Kraichgau

#### Erste-Hilfe-Kurse im Januar 2009 beim ASB Lauffen-Kraichgau

Der Arbeiter-Samariter-Bund RV Lauffen-Kraichgau veranstaltet am 17.01.2009 einen Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen. Der Kurs beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 14:30 Uhr. Der Kurs findet in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 − 11 in 74348 Lauffen statt und kostet 25 €.

Am Samstag, 24.01.2009, und Sonntag 25.01.2009, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 €.

Wir bitten um Anmeldungen unter Tel. 07133/9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com

## Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Württemberg e. V.

## Action, Spaß und Meer! – Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. ist erschienen

Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. oder auf www.jugendwerk24.de. Das Jugendwerk bietet mehr als 30 Freizeiten für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland an, vom Zeltlager im Schwarzwald bis zu Sprachreisen nach England ist für jeden das Passende dabei. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeiten ein unvergessliches Ferienerlebnis werden.

Für junge Erwachsene, die an einem längeren Aufenthalt im Ausland interessiert sind, bietet das Jugendwerk den Europäischen Freiwilligendienst (EFD)an. Beim EFD kann man zwischen zwei Monaten und einem Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich arbeiten. Der EFD wird von der Europäischen Union gefördert und das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. unterstützt als Entsendeorganisation Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und bei der Antragstellung. Außerdem führt das Jugendwerk zahlreiche Workshops durch, bei denen man vom Gitarre spielen, über kochen bis zum Improvisationstheater zahlreiche Sachen ausprobieren und lernen kann.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter (0711) 522841 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden. Es wird dann Mitte Januar nach Erscheinen kostenfrei zugesandt. Im Internet ist das Programm bereits vollständig veröffentlicht und man kann sich dort online anmelden. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

#### **PARTEIEN**

#### CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



#### Verlängerte Bürozeiten im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Im neuen Jahr sind wir täglich im Büro für Sie erreichbar!

Unsere Wahlkreisabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch hat immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Anliegen aber auch für Ihre Anregungen. Grundsätzlich ist Sie für alle Themen der Landespolitik Ansprechpartnerin. Wir empfehlen Ihnen, sich zwecks Terminabsprache mit dem Wahlkreisbüro in Verbindung zu setzen. Gerne werden wir uns dort um einen Termin bemühen. Unsere neuen Bürozeiten: Mo. bis Do. 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr. Wahlkreisbüro Untergruppenbach, StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch. Mdl.

Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel. 07131/701541, Fax 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de.

Möchten Sie immer aktuell informiert sein? Dann abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Infobrief per E-Mail. Sie können sich dazu auf unserer Homepage im Infobrief-Verteiler registrieren lassen. www.qurr-hirsch.de.

#### Europa-Jugendveranstaltung

Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch und die CDU Gemeindeverbände laden ein zur Europa-Jugendveranstaltung "Europa – unsere Zukunft – Misch dich ein!" am Samstag, 7. Februar, von 10.00 – 16.00 Uhr, Stuttgart, im Landtag von Baden-Württemberg.

Europa ist längst Teil unseres täglichen Lebens. Wir können reisen ohne Grenzkontrollen, in ganz Europa gibt es Ausbildungs- und Berufschancen für die junge mobile Generation. Wir bezahlen in vielen Ländern mit dem Euro als stabiler gemeinsamer Währung und wir lernen die Menschen in ganz Europa als Nachbarn eines immer mehr zusammenwachsenden Kontinents kennen. Eine ungeheure Chance vor allem für junge Menschen.

Trotz aller Vorzüge, die vielfach auf der Hand liegen, zeigen viele Menschen ein spürbares Misstrauen gegen eine Europäische Union, die scheinbar alles zentral steuern und regeln will. Baden-Württemberg tritt für ein Europa ein, in dem die kulturelle Identität der Mitgliedstaaten und Regionen gestärkt wird.

Gerne wollen wir mit Ihnen am 7. Februar 2009 im Landtag über Europa diskutieren und laden Sie ein zu einem spannenden Dialog und freuen uns auf Sie. Fahrtkosten für Gruppen/Schulklassen werden erstattet!

Ihre Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail richten Sie bis 27.01.09 bitte an das Staatsministerium Baden-Württemberg,

Matthias Wolf/Inge Amrouch, Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart, Tel. 0711/2153-384, Fax 0711/2153-510,

E-Mail: europafaehigkeit@stm.bwl.de.

#### SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



41

#### Die Seniorengruppe AG 60 plus lädt ein

Am Mittwoch, 21. Januar 2009, Beginn 15:00 Uhr im SPD-Regionalbüro in Heilbronn, Untere Neckarstraße 50, zu einem Vortrag: Das Saarland – ein Zeitzeuge erzählt: Paul Schmidt aus Schwaigern, ehemaliger Geschäftsführer der Bergbau-Gewerkschaft.

#### Die Jusos laden ein

am Samstag, 24. Januar 2009, um 14.30 Uhr in der SPD-Regionalgeschäftsstelle Heilbronn. Der stellvertretende Juso-Landesvorsitzende Frederick Brütting wird uns unter dem Motto "Meine Limousine, mein Swimmingpool, mein Tor zur Welt – warum sozialdemokratische Kommunalpolitik so wichtig ist" in die Thematik der kommunalen Daseinsvorsorge einführen und aufzeigen, inwiefern die Europäischen Union Voraussetzungen dafür schafft. Anschließend können wir gemeinsam diskutieren, wie sozialdemokratische Kommunalpolitik aussehen soll. Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, geöffnet

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren.